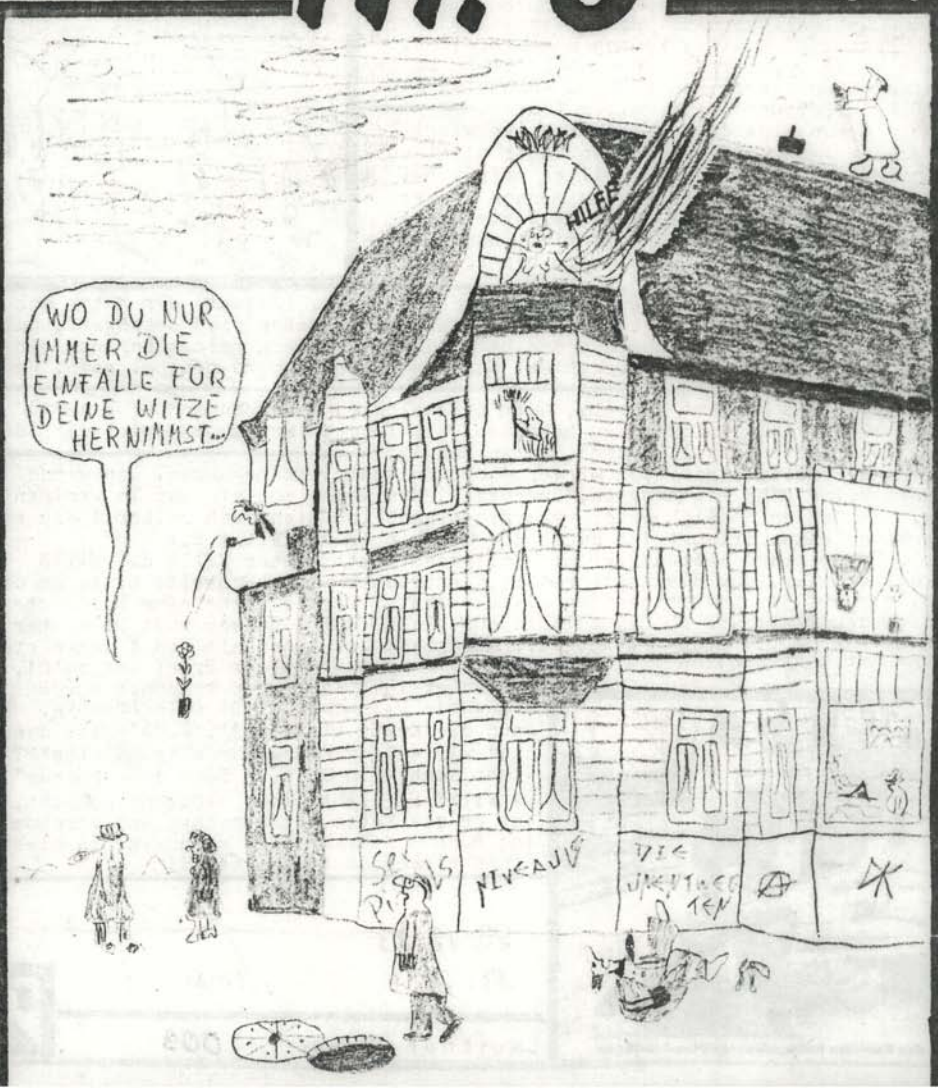
NiveauLOS

Nr. 6



VORWORT

Ich schaue auf die Uhr. Es ist spät. Ich muß mich beeilen. Sage kurz allen Tschüß und rase die Treppe hinunter. Ich falle, rappel mich wieder auf. Die Schulter schmerzt. Doch ich merke in meiner Hetze nichts. Ich reiße die Tür auf. Stolpere über die Treppen/Stufen. Wieder steh ich auf. Renne zu meinem Golf GTI Turbo. Die Tür geht nicht sofort auf, werde nervös. Endlich, geschafft. Ich werfe den Motor an, lasse ihn aufjaulen und fahre mit quietschenden Reifen los. Rote Ampel sind Gründe, aber keine Hindernisse für mich. Ich schneide Motorräder in die Kurven. Ich bin zuhause. Rase nur den Knopf, die Tür bleibt offen. Schließe die Haustür auf. Renne die Treppen hoch. Bin endlich in meinem Zimmer. Sehe ein Schrank, mache ihn auf, stelle das Gerät auf meinen Tisch. Mit großem Hast packe ich es aus und ... na was wohl ... wer wird denn ungeduldig sein? ... nervös? ... wart ... dauer ... wut ... und beginne das Vorwort zu schreiben.... Was habt ihr denn gedacht?

Diesmal soll es aber wirklich ein Vorwort sein. Nichts ist geschrieben, alles liegt noch auf mich warten. Kein Artikel ist angefangen oder vollendet. Das Vorwort wird als erstes bereits werden (Jubel, klatsch). Bis zum Erscheinungsdatum sind es noch ungefähr 4-6 Wochen.

Um einige Artikel überhaupt schreiben zu können, muß ich erst noch gewisse Leutchen anschreiben. Aber was soll's. Immerhin sind die 4 Stücke zu der Kassettenbeilage in meinen Händen. Ansonsten laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren.

Niveaulos 6 nun also doch in Deutsch (verwirrt?), die Englandausgabe ist verschoben, aber nicht aufgehoben (so und nicht anders soll es sein). Der Grund ist der, daß der liebe gute Mensch (einer für alle, alle für einen), der alle Texte übersetzen sollte in den Weihnachtsferien, nun keine Zeit hat (Urlaub). Tja, und alleine bin ich nicht in der Lage sie zu übersetzen.

Die Kritiken zu Niveaulos 5 waren meist recht positiv. (Jaaaa!) Wer hätte das gedacht? Ich selbst am wenigsten. Einige Wahnsinnige haben sich beschwert, daß ich zuviele Seiten aus MAD übernommen habe. Gehört eben zu meinem Layout, einige Zeichnungen aus MAD zu übernehmen. Man kann aber auch zu penibel sein. Mehr Toleranz bitte!!

Da ich die Hoffnung nicht aufgebe, auch diesmal wieder der Wunsch (für 1984) von mir, recht viele Kritiken zu bekommen. Wie fandet Ihr zum Beispiel die Idee mit der Kassette? Man will wissen, woran man ist.

Auch nach Niveaulos 5 habe ich wieder dumme Kettenbriefe bekommen. Ich werde ab sofort keine mehr beantworten, zurückschicken werde ich sie nur in wenigen Fällen. Ich bin es nämlich leid, verarschen kann ich mich auch selber!! Wie es Euch ergehen kann, erfahrt Ihr durch die Geschichte von Willi H.:

Willi H. bekam einen Kettenbrief mit folgendem Text: Lieber Willi H., BITTE Willi sorge dafür, daß die Kette nicht unterbrochen wird. Schreibe bitte an die Person, die auf der unterstehenden Liste an erster Stelle steht eine Postkarte mit folgendem Text: WIR WOLLEN FRIEDEN AUF DIESER WELT! Danach mußt Du - aber das kennt man ja ... sechs Freunde ... Abschrift ... innerhalb von 4 Tagen etc. ganz und gar ungewöhnlich ist erst wieder der Schluß: Dieser Brief ist am 01. September 1973 in Bremen begonnen worden und wurde bis heute nicht unterbrochen. Wenn die Kette bis zum 31.12.84 hält, dann sind wir - "den Krieg für alle Mal los"???? Nicht doch:-"Im Guiness Buch der Rekorde". Da Willi H. nicht jeden Blödsinn mitmacht, hat er die Kette unterbrochen und versäumt ins Buch der Rekorde zu gelangen. In diesem Sinne viel Spaß beim lesen!!!

Stolz der Familie: Nachgebauter Phantomjäger

23.12.83
13:26 h

Thomas

Laufende Nummer : 009

DIE GRÜSSE!

WARUM AUCH NICHT?

Arne Gesemann; Matthias Lang; Bernd Schell; Martin Drichel; Elke Granobs; Thomas Koch; Ute Wieners; Thomas Zicklam; Andreas Chrenko; Michael Kreutzer; Viola Kaffke; Agi Zours; 235; Graf Haufen; Joachim Reinbold; Peter Lieske; EKA Kallins; Thomas Ziegler; Urs Völlmin; W.Gehlhaar; Dirk Detering; Rudi Krawall; Holger Blum, JoJo, Wolph Arnold; Christian Bieniek; Dietmar Michel; Michél Hahn; Walter Mitty; Volker Witt; Holger True; Gisbert Wegener; Hansi Butzko; Mirko Krüger; Silvio Franolic; Michael Krähe; Thomas Wilson; Willi Wucher; Olaf Kühl; Armin Hofmann; Joost Schröder; Uwe Müller; Thomas Kohl; Andreas Müller; Klaus Wittmann; Walter Truck; Andrea; Sabine; Michael Tesch; Thomas Wandler; Hermann Schröder; Uwe Stelzmann; Mike Just xxx; Gregor Jüsten; Ingo Gollasch; Martin Zellerhoff; Andreas Steril ??; Florian Schück; Helmut Westerfeld; Sabine Weinstein; Rosi Buchner; Sylvia Saidl; ÖLZ; Gaby Schleinkofer; Alasdair; Pascal Hartmann; Peter Warth; Günter Gause; Jörg Löffler; Erol Diken; Andreas Thomé; Ralph Wiegandt; Ulrich Mahl; Bernd Riedewald; Christian Balke; Dieter Jochinger; Rüdiger Thomas; So, jetzt steht am Ende der Grußliste immer, daß man ganz besonders die grüßt, die man vergessen hat. Nun, die Leute, die man vergessen hat, fühlen sich trotzdem gekränkt, im Enddefekt. Mir kann das nicht passieren! Ich brauch den letzten Satz nicht zu schreiben. Ich habe nämlich keinen (!) vergessen. Ist doch auch mal was. Diesen Satz habe ich noch nirgends gelesen... Ich weiß, mit dem Grüßen kann man übertreiben, mir hat es aber Spaß gemacht. So, das war's!!!!!

MÄNNER SPRECHEN ÜBER IHRE SCHWÄNZE.....

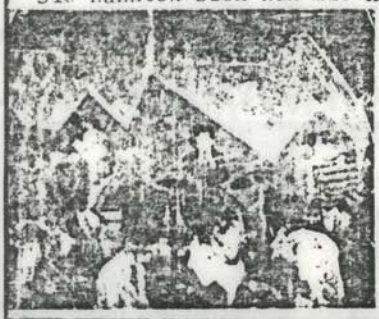
Michél Hahn

Die KnallSchOten

Wir hassen lange Reden, (deshalb schreiben wirs auch nur mit einem "e"!) und fangen sofort mit dem wichtigsten Teil einer Band an: Die Leute!

Das sind KAYAN an den Mikros
BIBER am den Bässen
PIZZA an den Drums'
RUDIE an den Gitars

Die Band gründete sich Anno '75 in London. Sie trat damals fast nur in englischen Pubs und Clubs auf, noch unter ihren 1. Namen: The Sex PistOls. Als ihnen der Erfolg dann aber '79 zu Kopfe stieg und der Bassist aus langerweile seine Freundin aufschlitzte zerspiitterte die Band. Biber mußte nun untertauchen und gab sich als verstorben aus und lebt jetzt unter diesem Pseudonym in Deutschland. Den andern erging es derzeit auch nicht besonders und so folgten sie dem Nagetier nach Hamburg um dort einen neuen Anlauf zu probieren Sie nannten sich nun die KNALLSCHOTEN und machten total derben abgewetzten und schlaberigen Schweinepogo. Um nicht sofort erkannt zu werden natürlich. Mittlerweile sind sie aus den Kinderschuhen heraus und machen teils akzeptalen Punkrock, auch an Hardcore-Hardrock und andern Scheiss wird sich versucht! Die KS haben jetzt ein Repoitare von gut 40 Songs womit sie ein jedes Publikum langweilen können. Ihr Wahlspruch: SchOten sind auch nur Menschem !



Dazu eine Gleichung : $KS = \frac{\text{Nichtkönnen} \times \text{Spaß}}{\text{Geschwindigkeit}}$

Aus ist aus und vorbei!

Für noch weniger Information, keine Badges und Tapes, schreibt NICHT an Rudi KrAWAll/Tafel
2HI160 Georg-Raloff-Ring 10

2. VORWORT

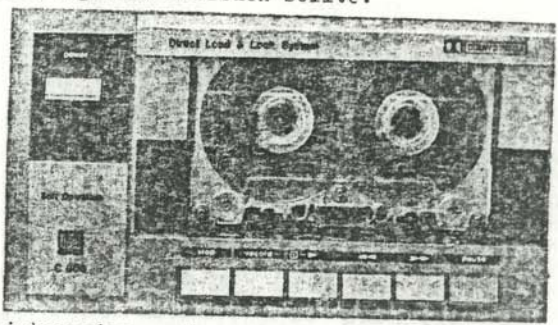
Nee, Nee, ich habe nichts vergessen. Dieses 2. Vorwort auf Seite 4 war von Anfang an vorgesehen!!! Zu früh gefreut!!!
Niveaulos 6 wurde also auf die Anzahl der Vorbestellungen limitiert. Welche laufende Nummer Ihr bekommen habt steht auf der 2. Seite. Die Gesamtauflage beträgt 061 Exemplare. Im ungefähren genauso viel, wie ich eingerechnet habe!! Schätzen ist eben eine Kunst!!

Weitere Grüße gehen an: Dietmar Michel; Stosstrupp; Pseudo Elektronixx; Rudi Krawall; Rue Alberto; Nützliche Idioten; Michél Hahn!! Die haben nämlich entscheidend geholfen Niveaulos 6 auf die Beine zu stellen!!

Die c-10 Kassette gibt es natürlich auch onne Niveaulos 6 zu kaufen, aber immerhin noch mit Infos zur Band!! Kostenpunkt 3 DM zuzüglich Porto und ein Stück Zucker. Aber auch die c-10 wurde limitiert. Auf die enorme Zahl von 88 Kassetten. Wer zuerst kommt malt zuerst. Meine Adresse:
Thomas Lenz Griesstr.85 4019 Monheim-Baumberg o2173/60940 .....

DIE MUSIK

1. Wie höre ich die beigelegte Kassette?
Ist eigentlich sehr einfach, Ihr legt/steckt/schiebt/werft die Kassette (nach Din %="";O§§+) in Euren Kassettenrekorder (soll ja auch irgendwie logisch sein, denn der Plattenspieler hat ja auch keinen Tonkopf) und drückt auf den "eidergabeknopf (aber vorher kontrollieren, ob auch Seite 1 richtig eingelegt/eingesteckt/eingeschoben/eingeworfen worden ist, wenn nicht, gibt es auch keine Musik). Springt der Knopf sofort wieder heraus (wie dreist), solltet Ihr die Kassette umdrehen. Was, Du hörst immer noch nichts? Tja, ich würde sagen, Du hast die gute Qualitätskassette in was weiß ich eingelegt/eingesteckt/eingeschoben/eingeworfen, nur nicht in einen Kassettenrekorder. Nun weine nicht gleich, vielleicht klappt es im 2. Versuch. Das folgende Bild zeigt Dir aber mal, wie Dein Kassettenrekorder ungefähr aussehen sollte:



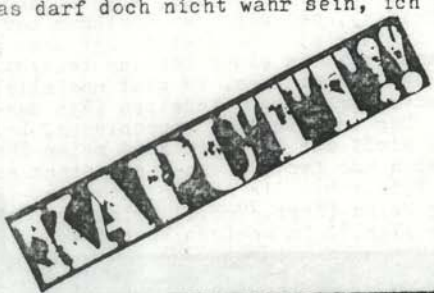
Du hast, glücklicherweise, mehrere Versuche es zu probieren... Ahhh, an? Super!!! Halte die Kassette aber per Pausenknopf oder was weiß ich, nach dem ersten Stück wieder an

2. Definition vier verschiedener Musikstile!
Wenn Du jetzt alles richtig gemacht hast (zweifel), müßtest Du jetzt das erste Stück gehört haben. Nicht? Du Flasche, lese Dir noch mal Arbeitsanweisung 1 durch. tststs Das gehörte Stück stammt von einer Gruppe aus Solingen (wer sagt da im Ruhrpott liegt das? Aufstehen und schämen), das Städtchen liegt zwischen, besser in der Nähe von Düsseldorf und Köln. Wer es genauer wissen möchte, schaut in den Atlas, gilt für alle anderen Ortsangaben auch. Dieses Stück kann man getrost (ohne Widersprüche erwarten zu müssen) in die Spalte "Pop" einordnen. Warum? Oh Gott, stellst Du dumme Fragen. Aber ich will versuchen es Dir zu erklären (bin ja gar nicht so). Pop ist fröhliche Musik (für diese Feststellung bekomme ich den Grammy). Die Musik ist nicht aggressiv, aber doch flott, eben nicht langsam (verwirrt). Sie unterhält. Gerade richtig, wenn man Probleme hat (ohhhhh). Das Schlagzeug spielt eine wesentliche Rolle in einem Popstück (Es gibt natürlich auch Gruppen, die das Schlagzeug durch eine Rhythmusbox ersetzen, wie es in dem geraden gehörten Stück der Fall ist.) (Du bist erstaunt, habe ich recht?), natürlich dürfen wir die Gitarren nicht vergessen (Frage bitte nicht, was eine Gitarre ist, wenn Du das nicht weißt, ist Dir nicht mehr zu helfen), sie gibt den Rhythmus und wird dabei von Keyboards (heute meistens Synthie's) unterstützt. Der Bass gibt dann den wohlwollenden Rest. Die Stammformation einer Popband besteht meist aus: Gitarre, Synthie, Drums, Gesang und Bass. Es gibt natürlich auch Gruppen, die mehrere Gitarren oder gar Bläser einsetzen (Ein Saxophon ist z. B. ein Blasinstrument). Das ist ziemlich verschieden. Leider (muß man bei mir aber mit rechnen) wirft die Solinger Band meine Theorie fast über den Haufen (ha, aber eben nur fast), denn sie besteht nur aus 3 Gruppenmitgliedern (Peinlich, Peinlich). Sie nennen sich Rue Alberto und spielen in der Besetzung Helga (Keyb./Vcc.), Brigitte (Bass/Voc.) und Christian (Git./Keyb./Vcc.). In wenigen Wochen wol-

len sie ihr erstes Tape veröffentlichen, auf Viva Tapes (äh, ihr eigenes Label). So, Ihr könnt jetzt wieder auf die Pausetaste drücken, oder den Netzstecker wieder einstecken, auf jeden Fall setzt Ihr Euren Kassettenrekorder wieder in Betrieb, um das 2. Stück zu hören. Das zweite Stück ertönt, hört es Euch konzentriert an. Hmm, was werdet Ihr wohl jetzt gehört haben? (Musik!) New Wave? Richtig! Du bist ein As (eeeehhrrrliichh)! Die Gruppe heißt Pseudo Elektronixx und musiziert seit Mai '81 zusammen. Die Besetzung: Harry (Voc.), Gerhard (Synthie), Ivo (Synthie), Andy (Bass), Wolph (Ryhthmuscomputer) und Thomas (Percussion). Von der Gruppe gibt es überings auch eine EP zu kaufen. Das Stück trägt den Titel Lambarene (Mix Afrique). Das Stück ist kein 100 %iger New Wave, dafür ist es zu popig. Ansonsten ist New Wave nicht si dynamisch wie Pop. Die Texte sind beim New Wave auch schon kritischer als beim Pop. Die Musik ist dagegen teils recht düster und tragend. Das gehörte Stück wird zum Beispiel sehr gut durch den Ryhthmuscomputer getragen. Das muß natürlich nicht so. Rue Alberto haben ihr Stück überings "Kleine Apothekerin". Wie beim Pop kann man natürlich auch zum New Wave tanzen. So, Ihr müßt die Kassette jetzt vorspulen, aus dem Rekorder nehmen, sie in der Luft wenden und sie weider in den Rekorder stecken/... na Ihr wißt schon. Es wiederholt sich alles wie beim ersten Mal (Ihr habt es vergessen, wie es beim ersten Mal ging, habe ich recht oder nicht?? Sagt es nur!!! Heul/Snief/Knatsch). Nachdem Ihr dies alles hinter Euch gebracht habt (Welch große Tat), müßt Ihr also wieder den Wiedergabeknopf drücken!! Als Kontrolle, ob Ihr auch alles richtig gemacht habt müßte jetzt nach wenigen Sekunden Musik (?) erklingen. Wenn nicht, hast Du wieder was falsch gemacht Du Penner, Du wirst es nie lernen (sag ich Dir). Die anderen, die alles richtig gemacht haben, bekommen eine 2 vermerkt. Nützliche Idioten,eine weitere Band aus Monheim-Baumberg ist für dieses Stück, mit Namen Pass Dich an, verantwortlich. Der Musikstil: Dilettantismus, das heißt auf gut Deutsch: Musik die nicht perfekt ist, von Laien gemacht worden ist. Musik (meist) just for fun. Die Instrumente sind meist vom Speermüll. Die Musik wird ansonsten ergänzt/getragen/unterstützt von konventionellen Instrumenten (Gitarre, Orgel, Schlagzeug), aber es kommt sehr häufig vor, daß Luftpumpen, Blechtrommeln, Dosen, Rasierer, Tröten, Pfeiffen (Du bist jetzt mal ausnahmsweise nicht gemeint) und was weiß ich noch alles benutzt werden. Die Texte sind sehr unterschiedlich, mal kritisch, mal satirisch und mal sagen sie Dir überhaupt nichts. Die Musik ist unkompliziert/direkt. Sie legt sich nicht fest. Was immer ich damit sagen will. Jetzt wieder auf alles drücken, was Euren Rekorder in Schwung/Bewegung versetzen könnte. Ihr werdet jetzt (!!) das letzte Stück der c-10 Kassettenbeilage hören. Gehört? Gut (Nein?? Ahhhhhh .... Kill you.....Wut....Bring um....Rot werd.....)!!! Tja Jungs, das war Punk. Interpretiert von der Leverkusener Band "Stosstrupp", bestehend aus Loller (Schlagzeug), Micha (Bass), Alla (laute Schreie) und JoJo (Gitarre). Die etwas dümmlichen Namen sollten Euch eigentlich nicht mehr irritieren, oder doch??? Stosstrupp gibt es seit Sommer '81. Die Idee eine Band zu gründen gibt es aber schon länger (seit '77). Punk ist schnell und aggressiv (je schneller umso besser), alles auf einer Melodie basierend. Die Texte sind sehr kritisch, richten sich gegen alles und jenes, meist aber gegen Staat, Bullen oder Bundeswehr, obwohl ich das eigentlich nicht begreifen bzw. verstehen kann. (Nein, ICH bin doch nicht naiv). Das Stück heißt überings Die Antworter sind stumm. Yeah. Im Frühjahr wollen Stosstrupp ihre 2. LP auf Rock-O-Rama veröffentlichen. Wenn Du die vier Stücke noch einmal hören möchtest (mich würd's freuen), spulst Du die Kassette bis ans Ende und drehst sie um....blablabla....Du weißt ja wie, nicht???? Das darf doch nicht wahr sein, ich brin.....

.....

.Aus!



„Susis Pickel sind verschwunden"!
Susis Pickel waren häßlich!
Susis Pickel waren gräßlich!
Susi hat es nun geschafft,
kauft alle BRAVOS Pickelsaft.

3. Das Publikum!
Ist doch klar: New Waver (von oben bis unter in schwarz gehüllte Wesen, aber diesmal nicht vom Mars) hören New Waves, Normies hören eigentlich alles, hauptsächlich Pop (bzw. Popper hören auch Pop!). Dilettantische Musik wird ebenfalls von den verschiedensten Leuten gehört (auch Punx sind dabei). Punx hören natürlich hauptsächlich Punk. Logo. Aber auch andere Leute sind diesem Stil verfallen!!

Die Adressen:

Rue Alberto
c/o Christian Bieniek
Neptunstr. 46
5650 Solingen 11
Tel. (0 21 22) 33 26 73

Pseudo Elektronixx
c/o Wolph Arnold
Kath. Kirchenplatz 7a
8520 Erlangen
Tel. (0 91 31) 2 97 94

Die Nützlichen Idioten
Andreas Chrenko
bei Reiter
Calvinstr. 8
4000 Düsseldorf-Benrath

Stosstrupp
c/o Jürgen Friedrich
Montanus Str. 6
5090 Leverkusen-Wiesdorf
Tel. (02 14) 4 24 33

Zuletzt noch ein Text von Stosstrupp, den Text von Pass Dich an habe ich leider verlegt (Andreas verzeih mir). Kann auch MIR (arrogant?) schon mal passieren.

Die Antworter sind stumm

Niemals fragen, niemals sehen
immer, immer weitergehen
zur Hoffnung hin, zum Tag Begin
nur fragen, das bringt kein' Gewinn
Die Antworter sind stumm – sie halten dich für dumm
Es ist jetzt schon zu oft versucht
wir haben schon zu viel geflucht
das Fragen brachte kein' Gewinn
das Fragen hatte keinen Sinn
Die Antworter sind stumm – sie halten dich für dumm
Ich sehe einfach keine Chance
wie setzt man sich zur Wehr
einfach mal da voll reinhalten
mit dem Maschinengewehr

DIE KASSETTE !!

EINE BEILAGE !!

An dieser Stelle befand sich die c-10 Kassettenbeilage von Niveau los Nr. 6!!! Sollte diese Kassette sich nicht hier befinden, wäre das schrecklich für Dich!!!!!! Es gibt nämlich keine anderen Kassetten mehr. Pech. Du solltest eben besser aufpassen und Dir nicht solch einen Quatsch andrehen lassen!!!!!!!!Merke Dir das!!!!!

SEITE 1:

Rue Alberto - Kleine Apothekerin
Pseudo Elektronixx - Lambarene

SEITE 2:

Die Nützlichen Idioten - Pass Dich an
Stosstrupp - Die Antworter sind stumm

KASSETTEN....

Ich habe in den letzten Monaten soviele Kassetten erwerben können, wie 1982 zusammen. Darum werde ich jede Kassette nur recht kurz beschreiben. Das ganze diesmal in einem zusammenhängenden Text! Nun denn, ich sollte endlich beginnen. PSEUDO ELEKTRONIXX-WEST STAR, die Kassette sollte anfangs nur in England verkauft werden. Jetzt ist sie wohl doch in Deutschland erhältlich. Eine c-30 wurde einseitig bespielt, bietet so 4 tolle Songs, jeder besser als der andere. Die Musik kennt Ihr ja bereits von der c-10 Kassettenbeilage, die Kassette ist die glorreiche Fortsetzung dazu. Sie lohnt sich!! ICH-67 STEPS ist die 4. Solokassette von ich. Die c-30 hat nur einen Ausfall, ansonsten Synthie pur, aber abwechslungsreich, daß man sich fragt, wie macht er das? Anspieltips "Much better" und "Aberglaube". Die Musik von ich ist interessanter geworden, abwechslungsreicher. Die 30 Minuten werden nie langweilig!! IRRE TAPES hat im Zeitraum Niveaulos 5 bis zu dieser Ausgabe einige Kassetten veröffentlicht. 4 möchte ich vorstellen. ATTRITION/ALU ist eine c-60 mit besagten Bands. Jede Gruppe spielt 30 Minuten. Von Attrition habe ich viel gehört, dementsprechend waren auch meine Erwartungen, aber sie enttäuschten mich. Sie konnten die Erwartungen nicht erfüllen. Die Musik ist nicht schlecht (wirklich nicht), aber mehr als ein Unterhaltungseffekt war nicht dabei, besser dagegen Alu (kommen aus Berlin), muntere/düstere Klänge und eine Stimme, wie man sie selten hört. EIN TRIP IN NEUE KLANGWELTEN, das neuste Irre Werk und brandaktuell (Jan 84). Aus der gleichen Reihe wie die Kassette davor. Diesmal Stress und Thomas Struszka. Während Stress mich mit ihrem heiteren Synthie New Wave begeistern konnten (alles sehr tanzbar) fällt Struszka doch ab. Auch hier wieder Synthieklänge, mit der Zeit werden sie etwas langweilig, man muß die Seite mehrmals hören bevor sie einem gefällt. NEUE PARANOIA spielen 30 Minuten Gitarren New Wave, teilweise gefällt er mir sehr gut, teilweise nur mittelmaß, aber im Großen und Ganzen doch eine gute Kassette. EIN HERZ IN NOT, der 3. Irre Sampler. Die ersten beiden Sampler gefielen mir ja schon sehr gut, der 3. stellt die beiden ersten doch in den Schatten. Dabei sind Part Form, Leidende Angestellte, Parts Unknown, Attrition, Poison Dwarfs, Dino Martini, B.G.S., Atlantikschwimmer, Nero's tanzende Elektropäpste, Reinheit des Herzens, Dreidimensional, Flux, Frauen von Avignon, Kannibalen und Missionare, Demian und ich!! Alles in allem eine sehr abwechslungsreiche Kassette die jedem etwas bietet. Empfehlenswert. BANDIT 12, ich verstehe die Euphorie um dieses Tapezine nicht, sicherlich, Bandit ist gut und sollte weiter bestehen, aber jede Ausgabe hat das gleiche Muster nur die besprochenen Kassetten weichen ab, dies wird mit der Zeit doch etwas langweilig. Wo bliebt die frühere Abwechslung. Es entspricht gegen meine Logik, wie sich da jede Ausgabe verbessern kann, verändert sich doch nichts. Bandit 12 ist wie Bandit 11 und der ist wie Bandit 10 usw. Kassetten sind in Ordnung. Das Beiheft gefällt mir. Der Preis erscheint mir mit 6 DM für die c-90 etwas zu hoch. Die KNALLSCHOTEN haben ihr erstes Tape produziert. Die Qualität ist gut, die Musik schnell und mit Texten die mich, zur Abwechslung, mal ansprechen. Knallschoten spielen Punk, wie man ihn gerne hört (ein Wahlspruch!). Die MANIACS haben ihre 3. Kassette fertig. Die Musik ist identisch mit der von der 2. Kassette (sie soll in den USA sehr gut angekommen sein). Pogo der Spaß macht, Texte die von der Norm abweichen. Schnell gespielt und überzeugend dargestellt. Was immer das heißen mag. Die Musik gefällt mir. Die Kassette sollte man sich zulegen. Die neue Berlinkassette ist draußen. Auch diesmal wieder kostenlos (c-20 CrO2 !!!). 6 Gruppen stellen sich vor. Sehr interessant, man sollte mal reinhören!!! Es lohnt sich. Viele Gruppen wurden mit ihren Solokassetten auf dieser Seite besprochen.

DIE UNENTWEGTEN LIVE 19.11.83 20.30h

OPER: I'M PUSCHING A BAND ABAIN

Der 9. November ist ein Datum, was in alle Geschichtsbücher eingehen wi: wenn dies überhaupt möglich wird (in Österreich, in der Schweiz, Ni sachsen und Bayern 50 Jahre später, weil die ja schon immer etwas lar m waren ... Ähem ... Solche Sätze entwickeln sich immer zu einer Tat che, an dem man sich neue Freunde suchen ...).

Di geschichte verlief äußerst negativ. Peter, der Mann am Bass, hat ei neue Freundin. Er ist total verliebt. Nun, er konnte es nicht ver- an rten auch nur eine Minute getrennt von ihr zu sein. Er brachte se n neuen Schwarm mit zur letzten Probe vor dem Konzert. Die Probe so e um 19 Uhr beginnen, nicht nur, daß er eine halbe Stunde zu spät ka nein die 90 Minuten, die er anwesend war, verbrachte er damit seine Fr din anzustarren, permanent. Sie lächelte zurück wie ein Fee auf ei Bierkuchenwagen. Er verspielte sich so oft, daß man es schon nicht me zählen konnte. Er verpatzte seine Einsätze mit der Regelmäßigkeit ei Schweizer Uhr. Wenn man ihn ansprach reagierte er gar nicht. Er ko e seinen Blick nicht los lassen von ihr (Sie heißt Überings Andrea). Oh tt, muß Liebe schön sein. Wir schickten ihn nach 90 Minuten nach Ha , ohne Wiederwort akzeptierte er es, nahm Andrea bei Hand und sc bte davon. Es war wie in einem Traum oder Märchen. Uns schwante ni s gutes als wir an unser Konzert dachten.

Ko n wir aber auf den 19.11.83 zurück (man will ja beim Thema blei- be Nun, am 19.11.83 spielten "Die Unentwegten" in Leverkusen auf ei Fete (am 19.11.83, damit es auch wirklich jeder weiß), so um die 30 eute waren geladen (am ...). Ort: eine Kneipe in Leverkusen!!! Ze unkt: Der 19.11.83 um 19 Uhr. Die Unentwegten sollten aber erst um 19 Uhr auf die Bretter, die die Welt bedeuten können.

Nu befassen wir uns mal mit dem anwesenden Publikum (Das wir bereits um Uhr mit dem Aufbau der Bühne anfingen, dabei tierische Probleme ha n und den Soundcheck um 18.45 Uhr beendet hatten, verschweigen wir einmal, weil es sowieso keinen interessiert.). Der Großteil war senil, der Rest bewegte sich zwischen 16 bis 21 Jahren. Die sind aber nicht weniger senil. Die Definition brachte diverse Geschehnisse an's Tageslicht (Besser Discolicht! An diesem Abend brannte keine einzige Birne! Ich habe extra nachgeschaut). Es war verblüffend zu sehen, wie viele Vertreter sozialer Randgruppen vertreten waren. Neben Punx (die sieht man wirklich überall), außerdem fielen sie nicht negativ auf (!!), gab es natürlich noch ein paar Hippies, New Waver und natürlich Normale. Wo gibt es sie nicht. Mit schwarzen Sachen fiel man ungemein auf, darum habe ich auch Jeans getragen!!! Ha, allerdings hatten mehrere Leute diese Idee. Vielleicht war sie doch nicht so gut...

Forsetzung dieses Romans auf der nächsten Seite ...

-DIE UNENTWEGTEN- -- FORTS.!

Nun, wir begannen unser Programm pünktlich um 21 Uhr (Fazit: Einlaß 18h, Beginn 19h, Abreise zum Konzert 20h und Du kommst immer noch nicht zu spät). Die Lichter gingen aus, um einen Moment später wieder anzugehen, gut so, sonst hätten es die meisten nie gemerkt, daß wir jetzt anfangen wollten!!! Unser erstes Stück "Sally" kam sehr gut an (wir waren selbst überrascht). Das Publikum und wir (ja, auch wir) waren heute sehr gut drauf!!! Auch der gute Peter war gut dabei, wahrscheinlich konnte er Andrea im Publikum nicht ausmachen. Ein Glück für uns! Nach dem dritten Stück "Alltagssorgen" waren die meisten am tanzen!! Nachdem wir 30 Minuten mit großem (?) Erfolg gespielt hatten, grellte plötzlich ein Pfiff durch den Raum. Wir dachten uns erst nichts dabei, erst beim zweiten Mal wurden wir stutzig. Als sich der unheimliche Pfeiffer ein drittes Mal meldete mußten wir einschreiten. Uns blieb gar nichts anderes übrig. Wir drohten an, sofort aufzuhören, wenn der Pfeiffer nicht ruhig sein würde, mit dem Ergebnis, daß uns 300 Leute anpfiffen (überrascht?). Wir schauten uns an und spielten weiter. Nach und nach trieb die Stimmung (einsam und verlassen) ihren Höhepunkt entgegen! Wir hätten jetzt auch Heino spielen können, das hätten die nie gemerkt. Taktisch klug (wozu spiele ich auch Schach), verließen wir die Bretter, die manchmal die Welt bedeuten und verschwanden hinter der Türe. Hinter der Türe warteten wir auf die ersten "Zugabe"-Rufe (voll Spannung und Hoffnung). DA, sie erschallten (man hatte wohl gemerkt, daß wir nicht mehr auf der Bühne waren ...), sofort sprinteten wir wieder auf die Bühne, badeten im Erfolg und spielten noch einmal die Stücke, die später (in einigen Monaten) zu unseren ersten Hits werden sollten. Nachdem wir "Flick", "Eis am Stil" und "Spiegelei" zum Besten gegeben hatten verschwanden wir wieder hinter Tür. Kaum verschwunden ertönten die lieblichen Rufe erneut. Wir waren verblüfft. Wir spielten noch einmal Sally und Eis am Stil. Da wir nun ziemlich erschöpft waren (Ausrede), nach 70 Minuten Spielzeit, hörten wir endlich auf. Jetzt gings erst richtig los!! Nachdem wir uns "frisch" gemacht hatten, mischten wir uns unter's Publikum um auch jedes Lob mit zu bekommen. Immerhin hat uns dieser Gig einen weiteren eingebracht! Werden im Februar noch einmal irgendwo in Leverkusen spielen.

Im Frühjahr 1984 soll unsere erste aktuelle c-60 Kassette in Deutschland erscheinen. Preis ca. 7,50 DM für eine CrO2 Cassi! Genaueres wird rechtzeitig bekannt gegeben. Hört sich jetzt so schön kommerziell an!!

Zuerst mal allgemeine Informationen über die verschiedensten Fanzines! Von uns gegangen ist das Akt der Verzweiflung. Lebendig geworden ist wieder die Konzentration von Martin Drichel. In naher Zukunft ist mit folgenden neuen Ausgaben zu rechnen: Falschmelder 4; Ungewollt 22; KZ 6; Apocalypse Now 3 (hab ich in NL 5 auch schon geschrieben); Volksbegehren 2 (davon gab es in NL 5 sogar ne Kritik!); Seelenqual 2; MOB 13 Politix; Katastrophe 11; Ketzer 5; ADSW 7, tja, das war es schon. Es gibt ja auch in einigen anderen Fanzines Fanzinekritiken (sofern man sich traut), damit Ihr Euch keine Mühe machen müßt. eine über Niveaulos 6 zu schreiben, will ich das für Euch übernehmen.

Sputnik 1+2 Florian Schück Raindorfer Weg 8 8500 Nürnberg 60
Die Nummer 1 liegt beim Michael Krähe, beim durchblättern hat sie aber einen gar nicht mal so schlechten Eindruck hinterlassen!! Die Nummer 2 liegt auf meinem Schreibtisch und gefällt mir sehr gut!! Layout ist nicht allzu gut. Der Inhalt ist da schon besser!! Gruppenbio's, Kritiken, Infos, Konzerte und Meinungen. 1,50,-

Falschmelder 3 Günter Gruse Kiefernstr.13 4000 Düsseldorf
Wird auch immer besser. Viele Photos und Zeichnungen. Tolle Verpackung. Nette Beilagen. Der Inhalt ist auch besser geworden. Pun ktreffen, Gruppenbio's, Konzerte und viele Infos. Allein schon wegen der Dicke empfehlenswert!!!! 1,50 DM.

Niveaulos 6 Thomas Lenz Grieserstr.85 4019 Monheim-Baumberg
Ein tolles Fanzine. Als Beilage gibt es eine interessante c-10 Kassette. Der Inhalt ist sehr abwechslungsreich, alles, wirklich alles ist dabei: Kritiken, Storys, Szenenberichte und vieles vieles mehr. Auch das Cover kann diesmal überzeugen. Ebenso gibt es ein tolles Toten Hosen Poster. Das Layout ist sowieso interessant. Ein Fanzine was man haben muß !!Unbedingt bestellen... 4 DM

Krawall 2+3 Frank Herbst Klaumerbruch 21 4200 Oberhausen 12
Er hat mich aufgefordert nicht zu streng zu kritisieren. Aber was will man machen. Mehr zu F.Herbst an anderer Stelle. Nummer 2 und 3 sind schlecht. Sie gefallen mir nicht. Die Artikel sind langweilig und naiv. Layout miserabel. Aber immerhin noch besser als die Nummer 1 (RW Oberhausen wird wohl trotzdem absteigen). Es lohnt sich nicht. 1,50 DM

TPK 3 Ralph Wiegandt Hauentalstr.80 8200 Schaffhausen CH
Ein sehr gutes Fanzine. Der Schreibstil kommt bei mir sehr gut an. Der Inhalt eigentlich auch: Fanzinekritiken, Konzerte, Storys, Comic und einiges mehr. Layout ist auch nicht übel. Viele Bilder und supergute Zeichnungen. 1,50

KZ 5 Martin Drichel Im Saal 38 2810 Verden-Walle
Angeblich wollte der gute Martin ja aufhören. Die 4 ist aber auch nur sehr dünn (beidseitiges Dina 4 Blatt). Aber dafür steht auch überhaupt keine Scheiße drinn. Layout gefällt mir. Ansonsten bietet die 5 sehr viele Infos. 50Pf

Rückstand 6 Stanley Butzko Kurt-Schumacherstr.144 4650 Gelsenkirchen
Gefällt mir überhaupt nicht. Die Artikel die dabei sind, sind ziemlich langweilig geschrieben. Sehr gut die Fanzineadressen, den Rest kann man vergessen. 1 DM

Oiter 7 Uwe Neu Mackenbacher Str.59 6751 Weilerbach
Es geht so. Cover ist langweilig. Die Artikel bewegen sich zwischen recht gut bis langweilig. Dabei: Gruppenbiographie, Kritiken und mehr. 1,50 DM

Katastrophe 10 Graf Haufen Tapes Havelmatensteig 6 1 Berlin 22
Die Aufmachung bleibt gleich. Nur die besprochenen Kassetten ändern sich. Diesmal noch mit JAR-Interview. Die Katastrophe ist sehr informativ. Das Layout gefällt mir auch sehr gut. Wer Kassetten schätzt sollte die Nummer besitzen, wer nicht, ja der läßt lieber die Finger davon. 1,50 DM

Negative Print 7 6625 York Road Parma Heights.Ohio 44130 USA
Wie Ihr vielleicht schon bemerkt habt, kommt dieses Fanzine aus den USA. NP verfügt über ein tolles Layout und ist auch sonst sehr gut gemacht. Der Inhalt ist sehr abwechslungsreich und dadurch auch sehr interessant: Szenenberichte, Konzerte, Kritiken, Infos, Interviews, Storys und vieles mehr!!

Aufklärung 5 Agi Zours ZDL-Unterkunft Fischerstr.6 2330 Echernförde
Nach einer Fusion mit dem Fanzine Gehirnwäsche macht Agi nun wieder alleine weiter. Mit Erfolg. Layout gefällt mir nicht so. Cover auch nicht. Aber der Inhalt, der hat es in sich. Interessante und informative Artikel über Tierversuche oder Reagan. Biographie einer US-Band, Kritiken, Texte, Konzerte, Poster und einiges mehr. Allemal empfehlenswert.1,50

Regression 8 c/o Regression 19 McKinley Ave Malvern 3144 Victoria Australien/Australia
Bleiben wir international. Diesmal ein Fanzine aus Australien. Es ist nicht ganz zu gut wie Negative Print, aber doch immer noch besser als manch gutes Fanzine aus Deutschland. Das Layout ist nicht allzu gut. Dafür ist der Inhalt wesentlich besser. Interessante Artikel über Gruppen aus Australien. Man wird informiert. Es gibt Interviews mit verschiedenen Gruppen (auch aus den USA). Konzerte und Infos. Empfehlenswert.

Mode Magazin 9 Armin Hofmann Fuler Str. 5 7277 Wildberg
Der Lautt-Schreiber hat wieder zugeschlagen. Das Layout gefällt mir recht gut. Armin hat eine Vorliebe für die Szene in den USA, drum steht auch viel über sie drinnen. Viele Gruppenbio's, unerschöpflich die Adressenanzahl, es gibt natürlich auch noch Kritiken und andere Infos (ja warum auch nicht?). Viele Bilder (man erkennt auch was). 1,50 DM

A.d.s.W. 6 Thomas Koch Zur Silberhecke 7 8751 Bessenbach 3
Ich habe den Eindruck, daß ihnen die Ideen ausgehen, aber anders läßte sich der konstante Abfall seit Nummer 3 nicht erklären. Aber AdsW gehört immer noch zu den guten Fanzines, ist immer noch empfehlenswert, aber was ist in 4 Ausgaben?? Die Aufmachung gleicht der von AdsW 3/4/5. Wird sich wohl nicht mehr ändern, aber es gewährt keine Nachäffer. Inhalt ist aber wieder nicht übel:Londo n, Gruppenbiographien, Konzerte, Kritiken, Infos, Storys, Politik, Allgemeines uvm. 1 DM

Fröhlicher Friese 2 Jens Oelze Stendaler Alle 1 2940 Wilhelmshaven
Ein nettes Fanzine. Lustig und gut gemacht. (Wieviel Fanzines hat Wilhelmshaven jetzt eigentlich?) Layout ist genauso wie das vom Front-Al, es gilt die gleiche Kritik. Der Inhalt ist besser: Konzerte, Kritiken, Storys... Der Schreibstil ist recht lustig. 1 DM.

Anonyme Alkoholiker 3 W.Genhaar Walter-Geerdes-Str.4 2800 Bremen 44
Für 20 Dina 4 Seiten steht zuwenig drinn. Was drinnen steht ist gar nicht mal so übel. Layout geht so (Vergleiche mit AL-Front). Ansonsten Szene Wilhelmshaven, Gruppenbio, Infos, Test (Bist Du ein Versager), Allgemeines. Viel lustiges. Etwas Politik. 1 DM

Front-AL 2 Peter Greutmann Chlaffentalstr.74 8212 Neuhausen Schweiz
Zurück nach Europa. Gegenüber der Nummer 1 eine starke Verbesserung. Ein guter Tourbericht über die Fanzine eigene Band (Der TDK Rocher spielt auch mit). Storys, Konzerte und Kritiken. Das Layout ist chaotisch, wird mit der Zeit aber doch etwas langweilig. Viele interessante Bilder. Alles in allem doch empfehlenswert. Man muß 1,50 DM hinblättern.

Zu den Preisen müßt Ihr noch das Porto hinzuzählen. In Deutschland 50 Pfennig. Keine Ahnung wieviel es ist im Ausland ist.

Apocalypse Now 3 Urs Völlmin P
arkweg 3 4450 Sissach Schweiz
Endlich erschienen, hat ja lang
genug gedauert, aber es hat sich
gelohnt. Der Preis ist für die
Dicke fair. Das Layout gefällt m
ir sehr gut! Inhalt:Platten, Fan
zines, Gruppenbiographien, Konze
rte, Szenenberichte, Collagen, I
nformationen und wirklich vieles
vieles mehr. Sollte man sich unb
edingt zulegen!! 5 DM incl. Part
o!!!

Seelenqual 3 Rosi Buchner Pete
rshauserstr.1 8061 Kammerberg
Die Mädchengarde hat wieder zuge
schlagen (patsch). Aber ehrlich,
mir persönlich hat die 2. Ausgab
e besser gefallen, aber immernoc
h lohnenswert. Inhalt: Leserbrie
f, Meinungen, Konzertberichte, D
resden und einiges mehr. 1 DM

MOB 13 Michael Krähe Flandrisc
he Str. 27 5100 Aachen
Endlich. MOB ist ja bekannterwei
se mein Lieblingsfanzine. Die Nu
mmer 13 läßt aber gegenüber der
12 sehr stark nach, das liegt al
lerdings nicht am Michael, sonde
rn am Faktum, daß jeder einen Ar
tikel schreiben durfte, tja, und
da geht eben die Qualität verlor
en (kein Wunder, wo doch auch ei
n Artikel von mir erschienen ist
). Nummer 14 kann nur noch besse
r werden. Aber natürlich ist MOB
Nr.13 trotzdem lesenswert!!!!!!!

Reuters 7,8,9 Mario Reuters Se
eckstr. 5a 1000 Berlin 20
Der gute Mario hat mir gleich 3
Ausgabe zugeschickt, haben mir e
igentlich alle recht gut gefalle
n. Alle Ausgaben sind sehr infor
mativ. Berichte gibt es meistens
nur über bekannte Punk und New W
ave Bands, dazu Klatsch. Ist übe
rings in Hand geschrieben, aber
man kann trotzdem alles lesen!!!
Preis: 2,- - 2,50 DM

Besser als Garnix Andreas Chren
ko c/o Reiter Calvinstr.8 4000
Düsseldorf-Benrath
Die neuste Ausgabe von Andreas s
tagniert auf dem gleichen Niveau
wie das von der 2. Ausgabe, also
gar nicht mal so schlecht. Wiede
r nette und gute Collagen und Ge
dichte, sowie Konzerte und Platt
en!! 1 DM

Skalp 3 Helmut Westerfeld Am K
alkhügel 10 4516 Schledehausen
Wauh!!! Mit Rätsel und ich habe
bis jetzt als einziger den Preis
bekommen. Sehr dickes Fanzine (m
it 1 DM auch sehr billig) mit in
teressantem Layout und Inhalt: F
anzinekritiken, Collagen, Gedich
te, Meinungen, Informationen, Ad
ressen, Leserbriefe und vieles m
ehr. Allerdings ist die eine ode
r andere Collage mißlungen. Anso
nsten sehr nett.

Werwolf 7 Holger Blum Rostocke
rstr. 33 a 2720 Rotenburg/Wümme
Alles begann mit Werwolf, dann k
am Eiweiß und nun wieder Werwolf
. Egal, das Heft bleibt so oder
so gut. Es lohnt sich und ist im
Inhalt sehr abwechslungsreich...
Preis um 1 DM

Form 1 Michael Petzold Am Fort
Schaar 5 2940 Wilhelmshaven
Die Debütnummer ist normalerweis
e immer so ne Sache, meistens be
wegt sich der erste Versuch zwis
chen schlecht bis esgeht noch. N
un, Michael hat mit Form 1 eine
Ausgabe abgeliefert, die man get
rost als gelungen bezeichnen kan
n. Inhalt und Layout sind gleich
ermaßen interessant. 1 DM

Alkoholix 2 Bernd Riedewald To
m-Broke-Str. 3e 2940 Wilhelmsha
ven
Was soll man dazu sagen?? Phanta
stisch gezeichnet und die eigent
liche Story ist auch sehr sehr g
ut. Pflicht!!! 1 DM

Testament 5 Olaf Kühl Falkense
er Chaussee 208 1 Berlin 20
Wieder eine sehr lustige Nummer,
wo es Spaß macht sie zu lesen. G
elungen. Kurz und Bündig! 1 DM ?

Volksbegehren 2 Arne Gesemann K
urze Gasse 1 6442 Rotenburg/F
Kritik gab es ja schon in NL 5,
das Heft ist nun endlich erschie
nen und die Kritik in 5 geht in
Ordnung!!Etwas besser noch! 1,50

SCHARTS

DIE KASSETTENHITPARADE

1	(--)	The classification of vegetables
2	(--)	The classification of fishes and groates
3	(--)	The Actor - Exploded view
4	(1)	Co Mix - Co Mix
5	(5)	Night Visitors - English Electric
6	(--)	Pseudo Elektronixx - West Star
7	(--)	Ein Herz in Not - 3. Irre Sampler
8	(2)	André de Saint Obin - Sound on Sound
9	(9)	JAR - Symbols
10	(6)	Familie Hesselbach - Froh zu sein
11	(--)	Flux - Flux
12	(3)	Pascal Comelade - Logique du sens
13	(10)	Cleaners from Venus - On any normal monday
14	(--)	Cleaners from Venus - In the golden autumn
15	(19)	Rückstand - Das war's
16	(--)	Red - Deichbruch
17	(--)	Independent World Sampler No 1
18	(23)	Andi Arroganti - Zip Zap
19	(12)	Der künftige Musikant - Spring doch
20	(4)	Legendary Pink Dots - Kleine Krieg
21	(7)	Inspiration Series No 1
22	(--)	ich - 67 Steps
23	(--)	Maniacs - 3.
24	(--)	JAR/Steve Ainsworth - 50:50
25	(--)	The "World of Genius" Sampler

LP HITPARADE

1	(1)	Toten Hosen- Opel Gang
2	(2)	Black Flag- Everything went back
3	(8)	Sex Gang Children- Sound & Legend
4	(--)	Crass- Yes Sir, I will
5	(7)	Virgin Prunes- If I die I die
6	(--)	X-Mal Deutschland- Fetisch
7	(4)	Dead Kennedys- Plastic surgery
8	(--)	Surplus Stock- Dance Ersatz
9	(--)	Aztec Camera- High land, hard rain
10	(--)	EA 80- Vorsicht

DIE SINGLE/MAXI HITPARADE

1	(--)	Toten Hosen- Bommerlunder Rap
2	(--)	Crass- Who dunnit
3	(--)	The Fall- The man whose head expanded
4	(--)	Negativ- Glitter Hair creme
5	(--)	Orange Juice- Rip it up
6	(--)	Simple Minds- Waterfront
7	(--)	Sex Gang Children- Mauritia Mayer
8	(--)	TV Personalities- A sense of belonging
9	(--)	Birthday Party- Mutiny
10	(--)	Residents- Eskimo

DIE 10 PEINLICHSTEN PERSÖNLICHKEITEN '83

1	(--)	Franz Wittmann (Kopfschuß beim Manöver)
2	(--)	Franz Alt (altklug in Report)
3	(--)	Rainer Barzel (deutschfreundlich im Bundestag)
4	(--)	Franz Burda (Verleger und Duzfreund von Springer)
5	(--)	Ina Deter und alle anderen NDW-Größen (Verstand)
6	(--)	Richard von Weizäcker (Überzeugung)
7	(--)	General Kießling (Nur Mut)
8	(--)	Hamburger SV (man träumt von der Verteidigung des Titel)
9	(--)	Manfred Wörner (Verteidigung)
10	(--)	Georg Orwell (Wahrheit)

SCHLECHTESTER KRIEG

Iran-Irak (zuviel Wüste)
Kabeljau-Krieg (zuviel Küste)
Krieg der Sterne (Teil III)

ÜBERSCHÄTZTESTES EREIGNIS

der Sommer (zu heiß)
der Herbst (zu kalt)
die Wende (zurück)

ERFOLGREICHSTER DEUTSCHER OSTPOLITIKER

Franz „Josef" Strauß
Udo „Pankow" Lindenberg
Hans „Niedlich" Genscher

JÜNGSTER BRUDER DES JAHRES

Michael „Popper" Rummenigge
Andrew „Koo" Windsor
Inga „DÖF" Humpe

FRAU DES JAHRES

Marianne „Mutter" Bachmeier
Grace „Patrizia" Kelly
Petra „Immergrün" Kelly

UNTERSCHÄTZTESTE BEWEGUNG

Arbeitslosenzahlen (zu hoch)
Koreanischer Jumbo (zu tief)
die Wende (zurück)

JUBILIAR DES JAHRES

Martin „kann nicht anders" Luther
Franz „der kann's" Kafka
Adolf „Machtergreifung" Hitler

MEISTER DER ÜBERLEITUNG

Albrecht „German Television" Metzger
Friedrich „Nuwasnoch" Nowottny
Peter „Formel I" Illmann

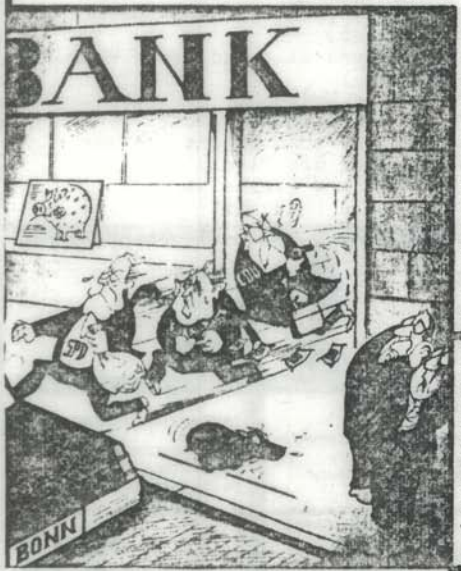
AUFSTEIGER DES JAHRES

Nenas „99 Luftballons"
Reagans „Pershing II"
Bayers „04" Uerdingen

—A BISSER'L POLITK—

Es ist viel geschehen seit Nivaulos 5.... überraschend für mich, daß unser Familienminister Heiner Geißler keiner seiner berühmten Zitate von sich gegeben hat. Aber wahrscheinlich sind seine Leute z.Z. damit beschäftigt, sich neue Wortspielereien auszudenken. Das Hick-Hack um Strauß geht auch im neuen Jahr weiter, kommt er, oder kommt er nicht. Man sollte eine Sonnenblume zur Hilfe nehmen:kommt, kommt nicht, kommt.... Seine CSU Meute plädiert, inoffiziell in seinem Namen, darauf, daß Strauß unbedingt nach Bonn kommen muß (Dem Volke zu liebe). Mit ihm haben wir gute Möglichkeiten , in Sachen Rüstungsausgaben, die USA einzuholen. Wir halt, dank Reagan, nicht allzu einfach werden. Liest man sich die Tageszeitungen genauer durch, merkt man, daß die Spekulationen um Strauß erst mit Otto Graf "Flick" Lambsdorf ins Gerede gekommen sind. Laut Bild ist er unschuldig (wäre ja noch schöner, was Bild?), laut Staatsanwaltschaft doch (Her mit der Sonnenblume). Man darf auf das Ende gespannt sein! Jeder andere Beamte wäre bei einem solchen Vorwurf sofort vom Dienst suspendiert worden und uns Graf? der darf/muß weiter im Amt bleiben. Wenn Lambsdorf (Welch Utopie, aber nehmen wir doch mal an) doch zurück treten würde, wer würde sein Nachfolger??? Wer wird neuer Flick Vertreter im Bundestag?? Tja, und hier setzen gibt es wieder große neue Spekulationen!! Strauß will natürlich nach Bonn, auch wenn er es nicht zugibt. Allerdings, auf der anieren Seite hat die FDP auch keinen neuen kompetenten Wirtschaftsminister. Man wird sich auf interessante Rededuelle einstellen müssen. Zunder.....

Wie sieht es eigentlich international aus?? Nun, nicht besser. Invasion von Grenada. Libanon Krise und einige andere relevante Geschehnisse. Zurück aber noch mal zur Grenade-Invasion. Reagan hat dies damit begründet, daß er behauptet, dies ist zur Wiederherstellung der Demokratie und des Friedens geschehen. Um das mit der Demokratie glaubwürdiger werden zu lassen, hat er zu erst mal ein paar hundert Kommunisten auf die Insel gezaubert. Grenada ist Udssr verseucht. Wie jedes Land was sich gegen die USA stellt. Wer sich aber mal die Lage von Grenade auf der Landkarte anschaut, weiß warum Reagan einmaschiert ist. Bald wird dies wohl auch in Nicaragua geschehen. Obwohl dieses Land neutral ist, wird man wieder die Udssr verantwortlich machen. In der Uddsr scheinen sowieso nur schlecht Menschen zu wohnen, dabei vergißt man allzu leicht die Machenschaften der USA in aller Welt. In Grenada beginnt man jetzt eine Washington hörige Regierung zu bilden!! Von dort gesteuert und verwaltet. Wer gegen die USA ist, kann sich gleich verabschieden. Im Libanon ist es ähnlich, aber man darf gespannt sein, wie sich die USA und alle anderen Länder aus der Affaire ziehen werden!!



»Seit der Spendenaffäre scheinen die Parteien ja arg in Bedrängnis geraten zu sein«

Hier in Monheim beklagen sich immer mehr Rentner, daß sie von Jugendlichen angegriffen und belästigt werden. Hauptsächlich von Punx natürlich. Unsere Bürgermeisterin beantwortete dies mit einem Appell an die Punx die Rentner doch endlich in Frieden zu lassen. Mehr Toleranz wünscht sie sich auch. Ob es helfen wird steht noch nicht fest. Man wird die ersten Untersuchungen abwarten müssen. So soll es sein.

PLATTENKRITIK

4. Versuch diese Plattenkritik endlich zu Ende zu schreiben. Aber ich will sie heute, nur heute, schreiben (Ehrgeiz!), obwohl es vielleicht falsch ist, aber was soll's, jeder macht Fehler.
Bis vor 10 Minuten habe ich mit dem Sänger 1Std. 15Min. telefoniert (Die Telefonrechnung), immerhin bin ich jetzt etwas klüger und besitze auch einige Informationen mehr über Trick 17. Die möchte ich dann auch gleich verwenden. Nun, Trick 17 haben ihre erste LP gemacht und bestehen aus Instant Casanova und Peter Pan, zusammen machen sie nun seit (moment) August '82 Musik. Beide haben vorher mal bei der "Schwarzen Bewegung" mitgespielt. Peter aber nur recht kurz, dafür hat Instant die LP der Gruppe noch mitgemacht (Bellaphon).
Nach einer sehr guten Kassette, die von der deutschen Medienlandschaft aber viel zu wenig beachtet wurde (ja sagt mal, schlaft Ihr denn alle?), erschien nun am 16.12.1983 (exakt) ihre erste LP. Spiegelbilder. Den Vertrieb wird wohl "Das Büro" übernehmen.
Die Musik bezeichnen sie als "Chansons Electrique", auf gut Deutsch: Mischung aus New Wave, Pop und Synthie. Warum so kompliziert? Trick 17 betrachten die LP als Jahresarbeit, darum sind auch einige ältere und bekanntere Stücke vertreten. Das Cover scheint (so ist es) mir etwas einfallslos, ABER es ist kostengünstig! Die Rückseite der Plattenhülle, sprich Cover, ist da wesentlich besser (Mit Photo: Instant mit Magnum links, Peter ohne Magnum rechts).
Die LP wurde mit Hilfe so prominenter Leute wie Thomas Schwebel in Eigenproduktion hergestellt (Auflage 1000). Insgesamt 19 Titel. Die Texte sind nicht dumm, aber auch nicht gerade aussagekräftig. Ein Textblatt liegt bei. Die Musik zeichnet sich durch Konformität aus. Alle Stücke klingen irgendwie etwas gleich (?). Weiß der Teufel, wie es Trick 17 trotzdem schaffen, es nie langweilig werden zu lassen. Ansonsten ist die Musik eher langsam als schnell. Tanzbar auf alle Fälle. Ab und zu klingt es dumpf, dann wieder heller. Lebendig. Vergleiche zu bekannten Bands gibt es nicht. Eine interessante LP.
Im Mai '84 soll ihre erste Single (in englischer Sprache) erscheinen und im Herbst ihre erste Maxi. Man darf gespannt sein.

Die Schweiz ist für mich eigentlich Neuland, außer dem allbewährten Schlagerklatsch kenne ich überhaupt keine bekanntere Gruppe, sehen wie mal von "De Brütal Maenneken" (Hallo Ralph und Peter) ab. Negativ haben diesen Sumpf zum ersten Mal gebrochen. Die erste Single ist auf dem Markt. 2 Stücke, schnell und kompakt gespielt. 2 Ohrwürmer in englischer Sprache. Negativ gehören sicherlich zu den interessantesten schweizerischen Punkbands. Die Single lohnt sich! Preis ist mit 6 Sfr auch recht billig. Adresse: Beat Wirz Hauptstr. 27 4445 Häfelfingen Schweiz

EA 80 aus Mönchengladbach haben nach einer EP nun endlich ihre erste (vielleicht kommt ja noch eine 2. LP) LP produziert. Vertrieb läuft wieder über "Das Büro". Ihre EP hat mir ja schon sehr gut gefallen, doch die LP übertrifft dies noch bei weitem. Gleich der erste Song ist ein Ohrwurm der nicht mehr raus will (man sollte sich auch nicht dagegen wehren). EA 80 spielen schnellen, schönen, aggressiven, popigen (mehr fiel mir nicht ein) Punk. Ich mag, immerhin konnten sie mich auch live überzeugen. Überragend der Gitarrist und der herbe Sänger von EA 80. Jedes Stück ist eigentlich eine Entdeckungsreise. DIE sollte man haben (ich rede von der LP).

Es denkt eine Jungfrau in Langeneß
recht häufig an lange Vergangenes
und was ihr entgangen
und spricht: „Das Verlangen –
so stark es auch war, wir bezwangen es!"

Ein adliges Fräulein aus Sassenholz
bewies niemals Standes- und Rassenstolz,
schied nie Herr und Knecht.
Sie war nur – zu Recht! –
auf ihre echt Meißener Tassen stolz.

**BRAVO zeigt dir ihre Welt,
in der dir alles so gefällt.
Und siehst du dich dann selber an,
bist du laut BRAVO gar kein Mann.
Dann bist du eine hohle Nuß,
der BRAVO alles zeigen muß.**

Freitag. 30.12.83. 18.00Uhr. Man kommt frohen Mutes nach Hause, ein Blick in den Briefkasten und Auweia. Unser großer Chefredakteur ViSdP (Verrückter im Sinne des Paragraphendschungels) Thomas möchte die Konzertübersicht am Montag auf seinen Tisch haben. Und morgen ist Silvester, was bedeutet, daß auch der Sonntag zum Schreiben flachfällt. Mit anderen Worten, heute geht´s nicht auf die Rolle, sondern an die Schreibmaschine. Zum Geburtstag werd´ ich ihm wohl `n Terminkalender oder `ne Freikarte für´n VHS-Managerkurs schenken. Aber was tut man nicht alles, wenn die Krone des Kritikerpabst´ winkt. Xao S. wird Alleinunterhalter beim WDF, bei John P. hat sich in den letzten Jahren auch nichts Neues getan, und selbst DieDie unterlaufen in letzter Zeit einige böse Fouls. (Und mein Psychiater behauptet ich hätte Minderwertigkeitskomplexe!?) Aber nun endlich zum Sinn der Sache. Da ich in der Eile eh keinen vernünftigen chronologischen Ablauf der Geschehnisse zusammenkriegen würde, versuch ich einfach alles (was ich meine) Erwähnenswerte in ein paar große Schubladen zu quetschen. Ich bitte um Vergebung, wenn nicht alles so paßt, wie es passen sollte. Spiel ohne Grenzen.

English-Pop: Ich hab´ selten so viele gute Pop-Konzerte binnen kurzer Zeit gesehen, wie in den letzten Monaten. EYELESS IN GAZA spielten im Okie Dokie, THE GIST und die GO BETWEENS im Luxor. Lobeshymnen konnte man bereits in sämtlichen Stadt- und Musikzeitungen nachlesen. Ich möchte mich über die unbekannteren Bands auslassen. Den Preis für das beste Popkonzert der letzten Monate vergebe ich an TROY TATE (hoffentlich kommt keiner auf die blöde Idee zu fragen, was das für ein Preis ist). Es hat sich aber auch diesmal wieder bestätigt, daß gute Popmuzik in Düssi nicht besonders geschätzt wird. Ganze 60-70 Leutchen und Tanzverbot! Da bleibt mir nichts anderes übrig, als die doofe F5 zu zitieren: "Die kapier´n nie!" Naja, jedenfalls gab´s Popmusic, wie sie wohl nur aus England (Liverpool) kommen kann. Rauher, kraftvoller, eckiger Gitarrenpop mit einem zurückhaltenden, aber wenn, dann erfrischend "hüpfenden" Synthi und Melodien, die man nach dem ersten Refrain mitgrölen, nein mitsingen kann. Hoffentlich ist die LP wie das Konzert, hoffentlich ist da keiner mit Schnirgelpapier und Feile zu Werke gegangen. Ein Ende dieser Popserie ist zum Glück noch nicht in Sicht. Am 6.1. spielen die TV PERSONALITIES.

Deutsches: Fangen wir mit dem Traurigsten an. LUZIBÄR haben sich aufgelöst. Der Abschiedsgig der besten (aber anscheinend ungeliebten) Popband dieser Gegend fand im Okie Dokie statt. Wir danken für so geniale Popjuwelen wie Tanzschule und Wixverbot. Der Song Wachsfiguren traf aber mal wieder den berühmten Nagel auf den noch berühmteren Kopf. Alles stand stocksteif und wie angewachsen da. Bewegen Sie sich nicht, es wird scharf geschossen (ich danke Doris & Tabea für dieses Zitat). Das es auch anders geht, konnte man im weiteren Verlauf des Abends erleben. Ex-ZK Drummer Fabsi und seine Mädels, die inzwischen sogar Spielen gelernt haben, sorgten für eine Bombenstimmung. Waren die ersten Konzerte der MIMMIS noch recht schwachbrüstig und musikalisch alles andere als überzeugend, geht´s jetzt richtig zur Sache. Da wird gefetzt wie in alten Zeiten, und Fabsi hat richtige Entertainerqualitäten! Nur schade, daß er keine Ahnung vom Fußball hat. Ach ja, zu Beginn des Abends gab´s noch poor man´s Siouxsie = DER SCHREI (z.Zt. glaub ich als the Scream unterwegs?) Kommentar überflüssig.

Ruhrgebietspower. Drei interessante Gruppen aus dem Pott gaben in den letzten Wochen Konzerte. Fangen wir mit der Band mit den besten Connections an. Es stand ja Land auf - Land ab in jedem Wurstblatt (der Reim ist beabsichtigt und dient zur Erheiterung des Lesers!), daß sie, ME & THE HEAT, die neue Band schlechthin sind. Avantgarde sollte das also sein. Was bei deren Gig im Din A Null avantgardistisch war, weiß wahrscheinlich nur die Klofrau. Die Musik war konventioneller Rock mit Funkeinflüssen. Tom Mega (the singer) kam sich vor wie Rod Stewart himself, und dem Gitarrero hätt´ ich auch ganz gerne eins übergebraten. Der Laden war jedenfalls dank der Pressearbeit (dafür gebührt ihnen wirklich ein Lob) propenvoll. Ganz anders das Publikumsinteresse beim VORGRUPPEn-Gig an gleicher Stelle. Ganze 30-35 Leute waren der 276.Beweis, daß gute (i.d.F. elektronische) Popmusik in Düssi nicht geschätzt wird. Wer aber trotzdem Musik zu einem nicht existierenden Film, wer eine Umsetzung seiner Stimmungen und Gefühle in Musik, wer einfach nur mal tanzen, oder wen gute deutsche Texte interessieren, der/die sollte nicht noch nocheinmal die Vorgruppe verpassen. Ein Konzert im Hof ist in Planung. Die Überraschung aber schlechthin war

DER MODERNE ARBEITSPLATZ. Synthi- und Tapespielereien, manchmal verstärkt durch akkustische Instrumente oder Percussions, dazu Tondokumente aus 1983 (aus'm Radio, TV, Film, Interviews). Mal atonal, mal durchaus tanzbar. Fantastisch. Haltet Augen und Ohren offen, den modernen Arbeitsplatz muß man gesehen und erlebt haben. Das ist Unterhaltung der 90er. Wir können die Zeit eh nicht stoppen. Wir haben nur eine Wahl. Wir müssen schneller sein als die Zeit.

Der reaktivierte Pop-Club hatte gerufen. Aund Alle und noch ein paar mehr kamen zum Jajaja-Gig in die Lacombletstr. Aber auch hier wurde die alte Märchenweisheit wer-liebt-muß-leiden Wahrheit. Zuerst mussten die FREUNDE DER NACHT überstanden werden. S.S. glaubt wohl noch immer das jeder-kann-Popstar-werden-Märchen. Nach diesem Motto gebärdete er sich zumindest auf der Bühne. Schade, daß ihm noch keiner gezeigt hat, wie man Melodien schreibt. Moderner Sound ist nicht alles, verursacht nur Durchzug in den Köpfen. Links rein - rechts raus. Ganz anders dagegen JAJAJA, aber diese Lobeshymnen kennt ihr ja aus tausend anderen Zeitungen. Ich schließe mich dem bedingungslos an. Und 300 tanzende DÜsseldorfer sind der beste Beweis (wann gab's das schon?).

Weihnachtskonzert im Hof. Den Anfang machten die PANHANDLE ALKS mit ihrem Rockabilly. Ich mag Rockabilly eigentlich nicht besonders, hab' mir den Auftritt aber in voller Länge reingezogen. Und das soll schon was heißen. Anschließend spielten ÖSTRO mit ihrem neuen Gitarristen. Aber der wurde ständig (Ausnahmen bestätigen natürlich die Regel) in den Hintergrund gemixt, daß sich selbst dadurch nichts neues am Gesamtsound änderte. Im Westen nix Neues. Keine Bewegung - Stillstand (FSK). Sicher das quietschende Bett oder Triebtäter sind noch immer gute Songs, aber dazu hab' ich schon vor 4 Jahren getanzt. Und seitdem ist viel passiert. Nur bei Östro scheint die Zeit still zu stehen. Die Songs haben stets den gleichen Aufbau, und auch die Texte werden immer nach dem bewährten Strickmuster gemacht. Bei mir bewegte sich nur noch der kleine Zeh, die Menge tanzte Pogo!!?

Der Höhepunkt des Abends sollte der Auftritt der ÄRZTE (ex-Soilent Grün, ja, genau, die mit dem armen Erwin?) werden. Es fing auch so schön mit einem Blues und einem Liebeslied an. RRRomantik. Aber das wäre beinahe auch schon das Ende gewesen. Karnevals-Punx in Kriegsverkleidung zeigten mal wieder wie schnell bei ihnen die Toleranzgrenze erreicht ist. Die merken garnicht, daß sie schlimmer sind als der spießigste Spießer. Toleranz fordern, aber selbst nicht einmal wissen, wie das geschrieben wird. Jedenfalls gab's nachdem einige Gegenstände (die mit Sicherheit nicht als Wurfgeschosse gedacht sind) durch den Hof flogen `ne kleine Schlägerei. Diese konnte zwar relativ schnell geschlichtet werden, aber die Stimmung war natürlich hin. Die Ärzte zogen nur noch ihr Pflichtprogramm durch (würd' ich auch, wenn ich eins auf die Fresse bekommen hätte), aber dennoch konnte man erkennen, daß hier beste deutsche Popmusik geboten wurde. Richtig mit Ecken und Kanten und einer großen Portion Witz. Es war ein gutes Konzert. Es wäre ein fantastisches Konzert geworden, wenn sich diese Tortenärsche von Karnevals-Punx zuhause ihre 77er Pistols-Clash Platten angehört hätten. Times are a-changing - but not for them.

Alles & Nichts: MINIMAL COMPACT im Spektakulum. Eine weitere Band, die sich um das Erbe von J.D. streitet. Und somit ist auch schon alles gesagt. So schnell geht das. Kurzer Prozeß. Ich kann diese Epigonen von was weiß ich wem nicht mehr hören. Da kann ich mir auch die 27.LP der Schtones kaufen.

Einen Tag später (22.1o.) dann das Konzert der Konzerte: NOTORISCHE REFLEXE im Hof. Angekündigt wurde viel: Musik Tanz Film Malerei ≙ Performance. Und was sich dann in der nächsten Stunde im Hof abspielte, kann man mit Worten eigentlich nicht mehr beschreiben. Das muß man miterlebt haben. Es wurden Super-8 Filme/Filmfetzen/Dias/Farben auf die Bühne projeziert, es wurde demonstriert wie man spielend Rhytmus erzeugen kann, er wurde gemalt ... Und immer wieder entstanden aus undefinierbaren Geräuschen, aus Stahlklang, aber auch durch konventionelle Instrumente faszinierende Geräuschkulissen. Zwischendurch wurde der von ihnen selbst produzierte "Breshnev Rap" gezeigt. Rap/Funk-Musik und russischer Text. Dazu s/w Filder aus dem Osten, russische Soldaten marschieren im Stechschritt zu "russischer Tanzmusik". Genial. Hab' mich selten so amüsiert. Ach was soll's, ich könnt hier noch bis morgenfrüh von diesem Abend schwärmen. Definitiv das Konzert des Jahres. Notorische Reflexe gaben im Rahmen des Kulturaustausches zwischen Berlin und Düssi dieses "Konzert". Wie wär's, wenn wir Family 5 und Belfegore nach Berlin schicken. Und während deren Abwesenheit bauen wir eine Mauer um Düssi. Und ich übernehme die einzige Grenzstation. DÜSSELDORFER HALTET EURE STADT SAUBER!!!

Snickers

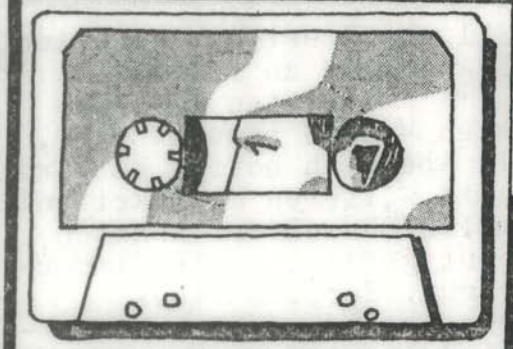
by Dietmar Michel

NIVEAULOS

Nein, Nein, ich lebe noch, nach vielen besorgten Briefen und einem besorgtem Telefonanruf (Hallo Matthias) sehe ich mich gezwungen Niveaulos 6 endlich erscheinen zu lassen. Hat ja auch lange genug gedauert, aber mich trifft nicht die alleinige Schuld (ehrlich nicht)!! Auf den beiden folgenden Seiten sollten eigentlich Konzertphotos von Gruppen sein, die auf den Seiten 18 und 19 erwähnt worden sind. Schicken wollte mir die Photos ein gewisser Ar/gee Gleim, der mir hoch und heilig versprach die Photos recht bald zu schicken, auch nach 2 Telefonanrufen und einer Postkarte sind bei mir immer noch keine Photos eingetroffen, länger warten kann ich aber nicht. Allerdings wird so etwas nicht mehr vorkommen. Niveaulos 7 wird es sicherlich noch einmal geben, aber ohne Vorankündigung, ihr werdet es in euren Briefkästen finden. Irgendwann (macht die Spannung größer)!

Photo: Surplus Stock

Nach dem unerwarteten Ausfall von 2 Seiten, sehe ich mich in der unglücklichen Lage diese zu füllen, da stellt sich nun die Frage: Wie? Am besten mit Konzerten, die ich in den letzten Wochen besucht habe, es ist zwar nicht allzuviel, aber ich hoffe, es wird reichen, den Rest fülle ich mit weiteren Neuigkeiten! Also: UB 40 in der Philipshalle/Düsseldorf konnten voll überzeugen, haben mir gut gefallen. Die Zimmermänner waren ebenfalls sehr gut. Surplus Stock konnten bei nur 50 Zuschauern im Luxor/Köln nur enttäuschen, nach 30 Minuten sind wir wieder abgezogen, dabei mußten wir über 90 Minuten auf die Gruppe warten. Bei The Adicts war es unmöglich zur Bühne vorzustoßen, zuviel Andrang. Die Karten wurden mit beträchtlichem Gewinn verkauft. Danse Society gefielen mir zur Verwunderung doch sehr gut. Ihre neuste LP kann ich nur empfehlen!! The Cure waren toll, obwohl ich sie vor Jahren schon einmal mit Abwärts gesehen habe. An ihrer Frische haben sich nichts verloren!!! Andererseits finde ich, daß sie zu popig geworden sind. Anne Clark war angenehm. Einen guten Unterhaltungswert, mehr aber nicht. Beauty Contest habe ich verschlafen.
Was gibt es sonst noch an Neuigkeiten?? Leider nicht allzuviel. Neue Fanzines gibt es von MOB, was sich verbessert zeigt. Ebenso der Heilige Krieg mit seiner 6. Ausgabe.
Erschienen ist mittlerweile auch die 4. Ausgabe von Tapeszene. Wieder einmal mit orgineller Verpackung!! Zahlungsweise 5 DM oder 1 Pfund (englisches)!!!! Die Unentwegten beginnen am 04. Juni mit den Aufnahmen zu ihrem Dtl. Tape. Da aber über 2 Monate nicht geprobt wurde, werden sich die Aufnahmen mit einiger Sicherheit verzögern, aber dies seit ihr ja gewöhnt.
So, und nun fällt mir nichts mehr ein! Was schreiben? Ha, ich habe noch Fanzines zu verkaufen!!! AdsW Nr.7 für nur 1 DM Testament Nr.5 für 1 DM The Staatsfeind auch nur 1 DM Die Katastrophe Nr.10 1,50 Sputnik Nr.4 für nur 1 DM und Sputnik 3 für nur 1 DM! Also, kauft mal schön.
Seit kurzem bin ich der stolze (!) Besitzer eines Shakin' Stevens Armschweißbandes. Es wirkt sehr ästhetisch (echt!). Außerdem nehme ich die ersten Wetten an, daß Schalke wieder absteigt



CASSETTEN

Ich habe im Januar noch einige neue Kassetten bekommen, darum eine zweite Seite mit Kassettenkritiken, außerdem habe ich noch die Adressen vergessen, die kommen weiter unten. Bleiben wir in Berlin. FLUX haben ihr 2. Tape produziert. Das Cover ist sehr gut (sollte man erwähnen). Die Musik auch. (Bevor ich es vergesse, es gibt außerdem noch ein kleines Beiheft) Flux machen anspruchsvolle Musik. Eine Mischung aus Synthie und New Wave, dazu ne Prise Extrem. Zusammen kommt das bei mir sehr gut an und gehört zu meinen Lieblingstapes. JAR/STEVE AINSWORTH-50:50. Jeder hat sich eine Seite und ein Stück des anderen vorgenommen. JAR produziert Tapes in der Regelmäßigkeit einer Quarzuhr, trotzdem wird es bei ihm nie langweilig. JAR und Steve machen ähnliche Musik. Softmusik mit Keyboards und Gitarre (Gitarre rules ok). Langsam und einfühlsam. Ich hör es ab und zu gerne. c-40 mit Beiheft. RED war Kassette des Monats bei 235. Die gut produzierte Kassette erschien auf dem 235-Label!! Egal, was man nun denkt, die Kassette ist ihr Geld wert. Ein toller Bass treibt die Musik an. Die Musik ist New-Wave artig, daher tanzbar und daher ryhthmisch. Musik die unter die Haut geht (noch'n Wahlspruch, ich mach mich). Sollte man haben. FLANK machen Funk und kommen aus Holland, besser paßt wohl Technofunk, aber dies nicht schlecht. Die Kassette ist zwar sehr kurz, aber mit 6,50 zu teuer. Empfehlen möchte ich sie trotzdem. TAPE-SZENE erscheint bald mit seiner 3. Nummer. Eine der orginellsten Verpackungen die es in der Kassettenszene gibt. Ansonsten wieder eine c-40 CrO2, wegen der aufwendigen Verpackung 5 DM, aber die Kassette ist schon wegen der Verpackung ihr Geld wert. Der Inhalt ist etwas schwächer als der von der 2. Ausgabe. SELTSAME ZUSTÄNDE machen eine tanzbare flotte Mischung aus Funk/Reggae und Pop. Ihre 2. Kassette gehört zu den besten Produktionen 1983. Die Kassette wird sich von selbst empfehlen, hört sie Euch mal an. Man darf gespannt sein, was weitere Kassetten von ihnen bringen. CLEANERS FROM VENUS-IN THE GOLDEN AUTUMN, ihre 5. oder 6. Kassette. Musikalisch ähnlich der Musik von JAR, nur der Gesang ist besser. Martin hat DIE Stimme. Das Tape ist etwas schlechter als Any normal Monday (gibt es bei mir für 6 DM zu kaufen), aber trotzdem, eine Melodie jagt die andere. ALIEN SEX FRIENDS kommen aus dem guten alten England und verdienen sich den Titel schlechteste Kassette seit Niveaulos 5, vergeßt die Kassette. SCHWARZ/WEISS-VON UNTEN sind auch nicht viel besser!!! Langweiliges Cover und einschläfernde Musik.

Anmerkung: In der heutigen "Kassettenszene" gibt es immer mehr linke Schweine! Auch bei den Käufern gibt es sie immer häufiger. Etwas dagegen kann man natürlich auch, man sollte sich die Adressen von linken Vertrieben und Käufer weitergeben. Frank Herbst veröffentlicht zum Beispiel auf seinem Krawall-Label ohne Erlaubnis Kassetten von anderen Kassettenlabel, verdient dadurch natürlich wesentlich mehr. Boykottiert diesen Typen. Was er macht ist ne unheimliche Schweinerei.

Schwarz/Weiß J.Steingen Stockkampstr.45 4000 Düsseldorf

Cleaners from Venus Tapes Martin Newell 23 West St. Wivenhoe England Essex CO79DE
Tape-Szene Uwe Stelzmann Brucker Weg 4 4019 Monheim-Baumberg
Berlin Kassette/JAR-Steve J.Reinbold Beerenstr.24 1000 Berlin 37

Seltsame Zustände Reinfall-Tapes Silvio Franolic Bodelschwingstr.6 5120 Herzogenrath
Bandit/Red/Flank/Alien Sex Friend 235 Oberaueler Str.1 5202 Hennef 1
Irre Tapes Matthias Lang Kurfürstenstr.21 6792 Ramstein 1
Pseudo Elektronixx Wolph Arnold Kath.Kirchenplatz 7a 8520 Erlangen
ich Peter Lieske Hektorstr.20 1000 Berlin 22

CLEVELAND-OHIO—USA

Es gibt viele Möglichkeiten zu erzählen, wie es in Cleveland/Ohio voran geht. Vor 6 Monaten begann die Szene zu wachsen. Auftrittsorte/Bar's ziehen immer mehr die Leute an (da die meisten Bar's erst ab 18 die Leute hinein lassen, sind es vor allen Dingen die jungen Punx). "The Dale" (Auftrittsort) beginnt einmal die Woche Konzerte zu veranstalten und "The Lakefront" (ebenfalls ein Auftrittsort) beginnt ebenfalls seine Tätigkeit. Beide verpflichten hauptsächlich Punkgruppen. 2 Monate später muß "The Dale" wegen akuten finanziellen Problemen schließen. Mit der Schließung von "The Dale" scheint es, als ob die Szene sterben würde. Aber es wurde mit "Pop-Shop (eine Bar ab 18, bei Konzerten dürfen aber auch jüngere hinein) wurde ein neuer Auftrittsort gefunden. Hier laufen jetzt einmal die Woche Punkkonzerte. Zu diesem Zeitpunkt sieht es in Cleveland sehr rosig aus, zumal auch "The Dale" wieder geöffnet hat und wieder 1-2 im Monat Konzerte veranstaltet, auch im "Lakefront" und "Pop-Shop" werden die Konzertaktivitäten verstärkt. Außerdem soll im Dezember eine weitere Bar für Konzerte veröffentlicht werden! Aber die Zahl der Punx in Cleveland scheint zu sinken. Unbekanntere Gruppen können nur noch wenige Punx anziehen. Anders wenn Gruppen wie Black Flag, Dead Kennedys oder Flipper hier spielen, dann scheint jede Halle zu klein, beim nächsten Konzert siehst Du aber nur noch die Hälfte der Punx. Es war frappierend zu sehen, daß kaum Leute zu GBH gekommen sind. Trotz allem, die Gruppen spielen weiter hier in Cleveland. In den letzten Monaten sind in Cleveland aufgetreten: Rebel Truth, Plain Truth, GBH, Flipper, No Control, Real Enemy, Necros, MDC, Dead Kennedys, Crucifucks, Negative Approach, Legal Weapon, Toxic Reasons, The Damned, The Dicks, Agnostic Front, Cause for Alarm, Dream Syndicate und viele andere (Muß man sich mal vorstellen)... Die meisten Konzerte verlaufen ohne Zwischenfälle! Die Polizei ist gewöhnlich kein Problem. Die letzten Schlägereien gab es bei GBH und CH 3. Lokale Gruppen sind: The Dark, The Offbeats, Positive Violent oder die The Urban Mutants sind wohl die besten Gruppen (oh man, was für ein Deutsch). Einige andere sind: Suburban Decay, No Parole, The Cult, PFG, Odex oder Outerwear, gibt natürlich noch viele andere Gruppen. Schlechte Gruppen sind: Starvation Army, Pink Holes, Queer Piss und Wombats.

Agitated waren eine andere sehr gute Band, doch leider haben sie sich aufgelöst. Sie und einige andere Gruppen sind auf einem neuen Cleveland LP Sampler zu hören. Adresse: New Hope Records c/o Tom 2729 Shelley Rd. Cleveland/Ohio USA. Es gibt hier natürlich auch ein paar Fanzines, zum Beispiel: Slam, Oops, Contempt, The Dead Lawyers Journal, Lampshade und mein eigenes, Negative Print (seht auch mal bei den Fanzinekritiken nach), Adresse: Negative Print 6625 York Road Parma Heights Ohio USA 44130. Wer noch mehr Informationen haben möchte, sei es über Fanzines oder lokale Gruppen, der schreibt Negative Print (25 Cent). Jeder der mir schreibt, bekommt eine Antwort (logisch). Peace and Unity! von Bruk

MEHR AUS DEN USA IN NUMMER 7

Die Ballade von

CAROLUS, dem impotenten GOLDFISCH

erzählt von

FIL (THE FERRY BEST)

RÜLPS.

CAROLUS WAR EIN GOLDFISCH. TROTZDEM WAR ER IMPOTENT.

Er lebte in einem Glas und schwamm Tag & Nacht im Kreise

Naja, man kann nicht gerade behaupten, daß das sehr amüsant ist

Aber was wollen Sie ? So ist das Leben

Wem sagen Sie das, lieber Freund ?

Wem ?

NUN WAR ABER CAROLUS KEIN GOLDFISCH WIE JEDER ANDERE (sonst würde ich mir wohl kaum soviel Mühe machen mit den Zeichnungen) CAROLUS KONNTE FLIEGEN !

Kann man wohl sagen

Ich bin sozusagen ein fliegender Goldfisch

DOCH ER VERLIESS SEIN GLAS NIE

Oh, wissen Sie, ich bin nicht so ein Angeber

Ich könnte hier durchs ganze Zimmer fliegen, doch was wäre damit gewonnen ?

Carolus war überhaupt ein ruhiger & ausgeglichener Gesell. Er sprach wenig .....

Rülps

Mein lieber Freund, es würde mich interessieren, wem Sie das sagen ...

UNSERE GESCHICHTE WÄRE HIER ZU ENDE, WÄRE DA NICHT RITA, DIE FLIEGE

Ich finde das ganz schön beschissen, daß immer ich an allem Schuld sein soll

RITA NÄMLICH GEWÖHNTE SICH AN, TÄGLICH UM DAS GOLDFISCHGLAS ZU KREISEN UND DEN ARMEN CAROLUS ZU NECKEN ....

Hast ja keinen Schwanz

Was zuviel ist, ist zuviel

UND SO BESCHLOSS ER EINES TAGES:

ICH WERDE DIESE FLIEGE TÖTEN, DENN SIE IST SEHR LÄSTIG

Obwohl – und das ist wahr – ich sonst sehr tierlieb bin

SEIN PLAN WAR EINFACH ABER GENIAL:

ICH WARTE, BIS SIE GANZ NAHE AN MEINEM GLAS IST, DANN FLIEGE ICH RAUS UND GEBS IHR MIT MEINER 45er

NOCHMALS MÖCHTE ICH BETONEN, WIE VERHASST MIR SOLCHE BRUTALEN AKTIONEN SIND. DOCH DIESE FLIEGE, SIE LÄSST MIR KEINE WAHL

ALS DANN RITA, DIE FLIEGE EINTRAF (nichtsahnend), BENAHM SICH CAROLUS ZUNÄCHST SEHR UNAUFFÄLLIG

Na, du Arschloch ?

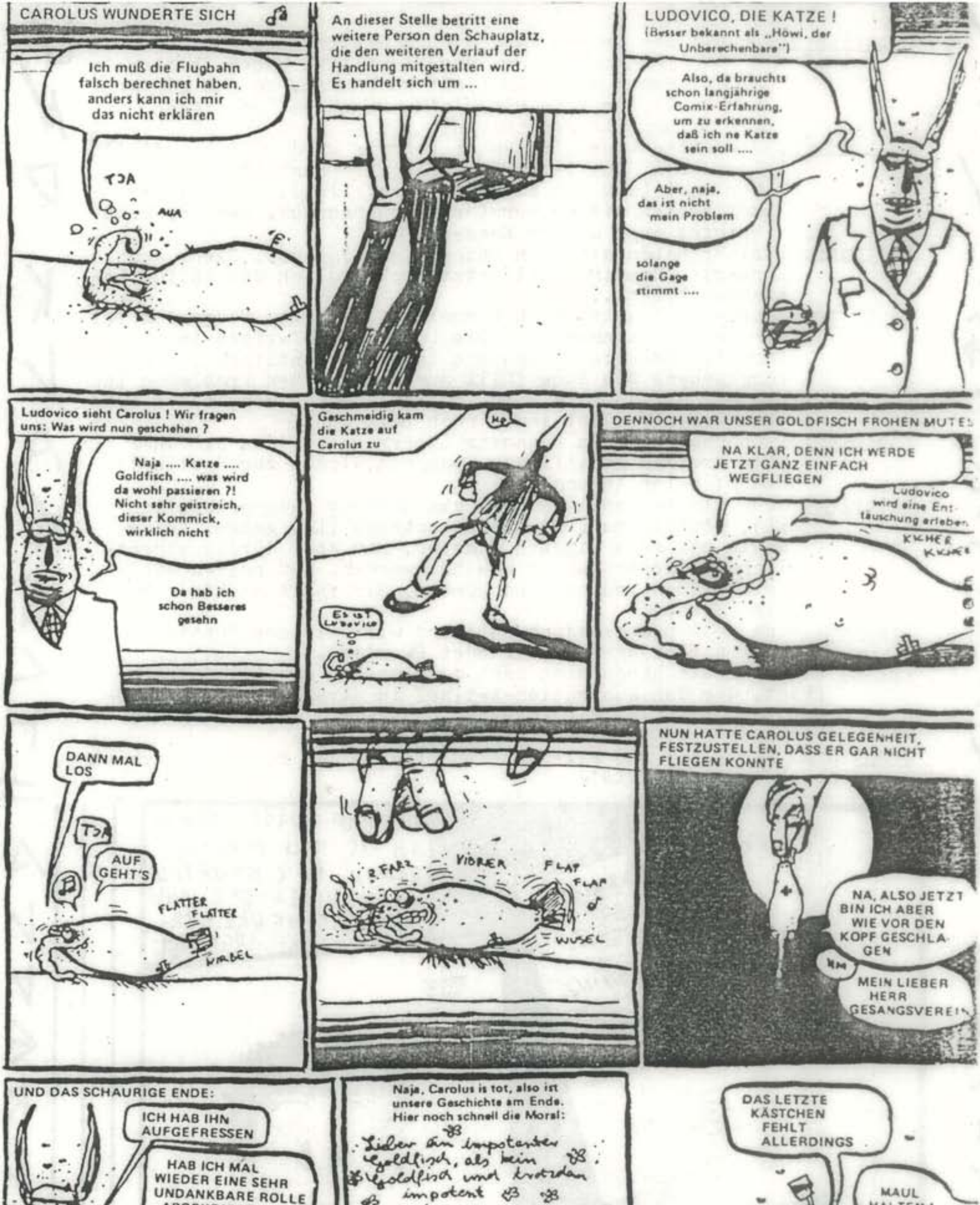
Rülps

Mein lieber Freund ...

UND PLÖTZLICH SPRANG ER !!!

Doch entgegen allen Erwartungen flog Carolus nicht, sondern zog es vor, tierisch auf die Fresse zu fallen

Autsch



CAROLUS WUNDERTE SICH
Ich muß die Flugbahn falsch berechnet haben, anders kann ich mir das nicht erklären
TJA
AUA
An dieser Stelle betritt eine weitere Person den Schauplatz, die den weiteren Verlauf der Handlung mitgestalten wird. Es handelt sich um ...
LUDOVICO, DIE KATZE !
(Besser bekannt als „Höwi, der Unberechenbare")
Also, da brauchts schon langjährige Comix-Erfahrung, um zu erkennen, daß ich ne Katze sein soll ....
Aber, naja, das ist nicht mein Problem
solange die Gage stimmt ....
Ludovico sieht Carolus ! Wir fragen uns: Was wird nun geschehen ?
Naja .... Katze .... Goldfisch .... was wird da wohl passieren ?! Nicht sehr geistreich, dieser Kommick, wirklich nicht
Da hab ich schon Besseres gesehn
Geschmeidig kam die Katze auf Carolus zu
DENNOCH WAR UNSER GOLDFISCH FROHEN MUTES
NA KLAR, DENN ICH WERDE JETZT GANZ EINFACH WEGFLIEGEN
Ludovico wird eine Enttäuschung erleben
KICHER KICHER
DANN MAL LOS
TJA
AUF GEHT'S
FLATTER FLATTER
WABEL
VIBRER
FLAP FLAP
WUSEL
NUN HATTE CAROLUS GELEGENHEIT, FESTZUSTELLEN, DASS ER GAR NICHT FLIEGEN KONNTE
NA, ALSO JETZT BIN ICH ABER WIE VOR DEN KOPF GESCHLAGEN
HM
MEIN LIEBER HERR GESANGSVEREIN
UND DAS SCHAURIGE ENDE:
ICH HAB IHN AUFGEFRESSEN
HAB ICH MAL WIEDER EINE SEHR UNDANKBARE ROLLE ABGEKRIEGT
RÜLPS
Einige der ganz eingefleischten Carolus-Fans behaupten allerdings bis heute, Carolus hatte damals einfach keine Lust zum Fliegen gehabt. Doch meine Version scheint mir realistischer zu sein, ol.
Naja, Carolus is tot, also ist unsere Geschichte am Ende. Hier noch schnell die Moral:
Lieber ein impotenter Goldfisch, als kein Goldfisch und trotzdem impotent
ODER ANDERS GESAGT:
CAROLUS KONNTE FLIEGEN
CAROLUS KONNTE FLIEGEN
CAROLUS KONNTE FLIEGEN NICHT AUSSTEHEN.
Pfiffig, was ? wie von Gotlib
DAS LETZTE KÄSTCHEN FEHLT ALLERDINGS
MAUL HALTEN !
Ich sag nur die Wahrheit

Düsseldorf/Brühl: Die Gruppe KAF, die ja mitlerweile eine LP bei Rock'o'Rama veröffentlicht haben, bitten darum diese LP nicht zu kaufen. Es gab einige Differenzen mit R'o'R. Demnächst soll eine neue LP erscheinen!

Düsseldorf: Die Toten Hosen treten ab Februar wieder live auf!!!! Von der LP "Opel-Gang" wurden insgesamt 17000 Stück verkauft (muß man sich mal vorstellen). Im Ratinger Hof treten wieder verstärkt Gruppen auf. Der Pop-Club bbietet auch wieder Konzerte an.

Mettmann: Luzibär haben sich nun endgültig aufgelöst. Siehe auch Konzerte. Campino soll jetzt auch endlich das Abitur bestanden haben...

Baumberg: Andreas ist jetzt nach Düsseldorf gezogen. Niveaulos ist wieder ohne Konkurrenz. Die Unentwegten werden im Juni ihre 1. Kassette in Deutschland veröffentlichen. Die vorgesehene Dia Show fällt aus technischen Problemen ins Wasser. Niveaulos 6 wird im April erscheinen, hoffe ich zumindest. V96 ist immer noch beim Bund!

Hannover: Demnächst soll in Hannover (überrascht?) das 3. Punk/Skin Treffen stattfinden. Langsam wird's zur Routine!! Datum: Keine Ahnung!

Allerlei: Neue Platten soll es bald von Maniacs (wahrscheinlich EP), Toxoplasma (LP) und Stosstrupp (LP) geben. Ar/Gee Gleim hat sein eigenes Fanzine, Hau ab 2 dürfte eigentlich in dieser Nummer erwähnt werden. MDC sollen vielleicht nach Deutschland kommen. Mir fällt nichts mehr ein (Frust).

Dresden: Eine neue Punkgewegung soll und wird mit der "Optimistischen Bierjugend" gegründet (werden).

Perth: Einige Leute haben mich nach der Adresse von Alasdair gefragt, der den Australien-Artikel in Niveaulos 5 geschrieben hat. Hier ist die Adresse: Alasdair 12 Clifton St. Nedlands 6009 W.A. Australia

Bonn: Graf Lambsdorf und alle anderen sind in der Flick-Affaire unschuldig, sagt BILD!!

Soso. Düsseldorf ist also, wie im letzten NIVEAULOS zu lesen war, eine Reise wert. Was ist aber, wenn man Düsseldorf, weil man dort wohnt, nicht durch die rosarote Brille betrachtet und auch mal hinter die zweifellos schöne Fassade guckt?

Lachleute & Nettmenschen

...n Geschmack unserer Generation,
...n kenne ich sehr lange schon,
...n Duft der grossen weiten Welt,
...r mir übernaupt nicht gefallt.

...chleute & Nettmenschen um mich herum,
... essen, trinken und kichern dumm,
...nleute & Nettmenschen um mich herum,
...nleute & Nettmenschen um mich herum.

...ade, Fassade, alles nur Fassade,
...k und Malboro für jeden,
...kann es nicht mehr sehn,
...kann es nicht mehr sehn.

Vergessen wir mal die hübschen jungen Leute, die mit ihren schwarzen GTI´s (natürlich mit Playboy + Fila Aufkleber) in modischem Styling (natürlich in schwarz) cool durch die Altstadt ziehen und versuchen eine kurze Bilanz über das musikalische Tun und Schaffen in Düsseldorf zu ziehen.

a) Wer macht die Musik?
Die erfolgreichste und lt. Presse auch die beste Düsseldorfer Band sind z.Zt. die TOTEN HOSEN. Wer aber die toten Hosen im Anfangsstadium mit den heutigen toten Hosen vergleicht, dem müssten eigentlich schon einige Bedenken über die Zukunft der Band kommen. Denn wer einmal von den Medien erfaßt (und erfassen läßt) und in den 7.Himmel gepusht wird, der hat keine Chance mehr. Paßt also auf, daß Ihr bei den nächsten Konzerten nicht die niedlichen kleinen 13jährigen Mädchen (angelockt durch BRAVO) kaputtpogott!!
So, wenn jetzt noch jemand weiterlesen sollte, -Götter soll man ja bekanntlich nicht ungestraft vom Sockel stürzen dürfen- , als nächstes kommen wir zu Meikel Clauss. 1979: Hardcore Punk mit dem KFc - 1981: Neue deutsche Welle mit NICHTS - 1983: Killing-Joke-Bauhaus-etc.-Epigone mit BELFEGORE. Kommentar sollte überflüssig sein.
Wesentlich interessanter, aber auch undurchsichtiger gehts da beim DER PLAN zu. Bislang wohl Düsseldorfs eigenständigste Band (auch wenn die Residents kräftig Pate gestanden haben, was Musik, als auch Grafik betrifft), wurde jetzt ein Ndw-Tralala Song für die WEA produziert!!???! Ratlosigkeit!?!
Erster Anwärter für den besten deutschen Mike Oldfield ist Pyrolator nach seinem Dia Art Foundation-Konzert. Dort waren übrigens auch MITTAGSPAUSE nach einer Pause von vier Jahren wieder zu begutachten. Einst Prunkstück der Düsseldorfer Szene - heute nur noch für Leute zu genießen, die auf dumme Sprüche und DaDaDa/Rivers of Babylon/Codo-Parodien abfahren können. Ich jedenfalls kann mich auch selbst verarschen. Deshalb hab´ ich mir bisjetzt auch FAMILY 5 noch nicht reingezogen. Man verfährt dort aber hauptsächlich nach dem Alte-MiPau-Songs-und-ein-Schuß-Funk-Rezept.
Nur am Rande erwähnen möchte ich ÜSTRO 430 (früher eine meine Lieblingsgruppen, musikalisch aber seit Jahren stagnierend), DIE PROFIS (bestens geeignet für Düsseldorfs Teenie-Mods bis 16 J., für die Älteren eher peinlich) und DER SCHREI (pour man´s Siouxsie & the Banshees).

b) Wer machte die Musik?
Die wohl bekanntesten Bands vergangener Tage sind MALE (Zensur & Zensur), MITTAGSPAUSE (Doppel-EP, Herrenreiter-Single), KFC (Schallmauer-Sampler, Wie lange noch) DAF (Die kleinen und die Bösen), S.Y.P.H.(sämtliche LP's) und ZK (Das Grauen geht auf große Fahrt-EP). Aus der jüngeren Vergangenheit sind noch JAJAJA zu erwähnen. Und was aus diesen hoffnungsvollen Gestern wurde, konnte man/frau unter a) nachlesen. Tja, was sagen wir alle noch am 21.11.81 im Okie Dokie: Schön, so schön war die Zeit!!!

c) Wo spielt die Live-Musik?
Die interessantesten Konzerte kann man sicherlich in den kleinen Läden erleben (wie heißt es doch so schön: da kommt was rüber!). Die bekanntesten sind sicherlich der RATINGER HOF und das OKIE DOKIE (gehört zwar schon zu Neuss, ist aber egal), dazu kann man noch das DIN A NULL aus der Altstadt erwähnen. Alle bieten ungefähr die gleichen Voraussetzungen für ein gutes Konzert. Ist die Musik gut, schlägt sich die Stimmung sehr schnell auf das Publikum über and a good time is guaranteed for all. Und genau das ist der Nachteil dieser sterilen, von der Stadt subventionierten Läden wie SPEKTAKULUM, Freizeitstätte GARATH und dem Hippie-Laden WERKSTATT.
Und wo ist die Halle, in der wir früher Jam und die Undertones, und heute SPK und Fall (meinetwegen auch Killing Joke & Co.) sehen könnten? In Bochum.
Aber zum Glück zeichnet sich Düsseldorf durch seine günstige Lage zu anderen Städten aus ("1xZeche Bochum bitte, Herr Schaffner").

d) Wo spielt die Konserven-Musik?
Schon mal versucht in Düsseldorf das Tanzbein zu schwingen? Die reinste Tortur für Gehörgänge und Geldbeutel! CHANGE/ROCKING EAGLE: Disco-Endlos-Tapes/Bier 6,- - LINE LIGHT: Supertramp/Rolling Stones regieren hinterm Mischpult/zivile Preise - ALTSTADT: forget it!! Ist tanzen out? In den Läden mit akzeptabler Musik (Hof, DIN A 0) stehen auf jeden Fall überall große unsichtbare Schilder: TANZEN VERBOTEN.

28

e) Wo kauft man die Musik?
Was Platten und Fanzines angeht, wird man sicherlich im PURE FREUDE-Laden bestens bedient. Was aber ist mit Cassetten nach der Schließung von Klar 80! ? Fehlanzeige.

Sieht's noch schlechter aus

Tja, unterm Strich bleibt da also doch nicht sooo viel übrig. Zugegeben in anderen Städten dieser Größenordnung (Essen, Wuppertal, Dortmund), aber sollten wir uns deshalb mit dem Gegebenem zufrieden geben? Wer aber kann Abhilfe schaffen? Ändert sich was in der Zukunft?
Die Konzertszene wird sicherlich von den neuen Aktivitäten des POP-CLUBs profitieren, statt der Szenenläden PM und Tamaras würde ich lieber eine vernünftige Disco sehen (zu Style Council u. Dance Society kann schließlich bestens tanzen), PURE FREUDE könnte in Sachen Cassetten etwas aktiver werden und eine mittelgroße Halle müsste her (siehe c). Aber das wird wohl am schwierigsten zu realisieren sein, denn da müsste schon die Stadt einspringen/mitspielen. Und wie schwer die sich in solchen Dingen tut, ist spätestens seit dem Debakel mit dem JHAWEMIRC Theater bekannt. Denn nach dem Abriß des Hansapalastes steht eine der besten deutschen freien Theatergruppen (und auch die wichtigste Anlaufstelle für auswärtige Theatergruppen) auf der Straße.

Düsseldorf mag zwar eine Reise/Stippvisite wert sein, aber man sollte keinen beneider, der dort leben muß.